

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

JANUAR 2023

Freitag, 27. Januar 2023

Nr. 1

Winter in Lugau

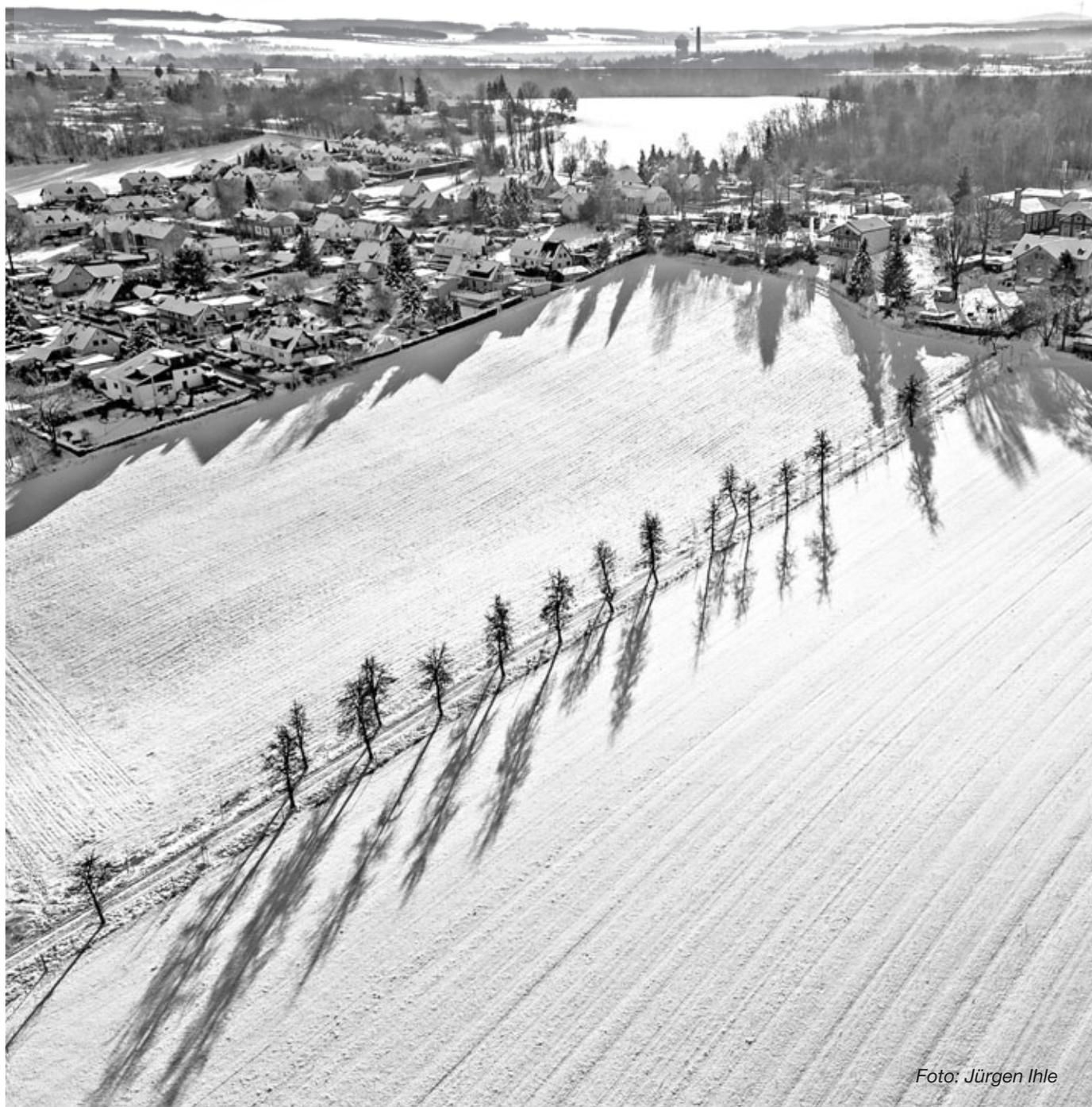


Foto: Jürgen Ihle

Informationen des Bürgermeisters

Neujahrsempfang der Stadt Lugau

Am Freitagabend des 13. Januars 2023 hatte die Stadt Lugau nach 2020 zu ihrem nunmehr dritten Neujahrsempfang geladen. Es war die erste Veranstaltung dieser Form im neuen Bahnhofsgebäude.

Eingeladen waren die Damen und Herren Stadträte, weitere Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt sowie Gäste aus Wirtschaft, Gewerbe und Handel. Im Mittelpunkt der Einladungen standen aber in diesem Jahr Vertreter der Lugauer Vereine.

Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung gestaltete die Band „Songbook“ und etwas zum Schmunzeln trug der Alleinunterhalter „Korporal Stange“ alias Bert Lochmann bei.

Neben einem Rückblick auf das Geschaffene und Erlebte aus drei Jahren sowie einem Ausblick auf die Planungen und Vorhaben im Jahr 2023 und darüber hinaus, bildeten Ehrungen verdienter Bürger der Stadt den Fokus des Abends.

In einer Laudatio würdigte Herr Bürgermeister Weikert das hervorragende Engagement der zu Ehrenden in verschiedenen städtischen Lebensbereichen.

Geehrt wurden mit dem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Lugau:

- Frau Brigitte Rönsch (konnte leider nicht anwesend sein) („gute Fee“ bei der Versorgung unserer Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lugau)
- Frau Sybille Kemter (hoher persönlicher Einsatz im Seniorentreff der Volkssolidarität)
- Herr Henry Straube („Turnvater“ des Lugauer Turnvereins)
- Herr Sebastian Jung (in Vertretung bzw. Initiator für das Projekt „Die Lugauer Eisenbahnfreunde“)

sowie mit der Ehrenmedaille der Stadt Lugau:

- Herr Rainer Unfried (langjähriger Bürgermeister der Stadt Lugau)



Sybille Kemter



Rainer Unfried



Henry Straube



Sebastian Jung Fotos: Bernd Fey

Kulturzentrum Villa Facius

Aufruf zum Fotowettbewerb

Anlässlich des Stadtjubiläums im Jahr 2024 möchte die Stadtverwaltung Lugau einen Kalender gestalten. Zu diesem Zweck rufen wir zu einem Fotowettbewerb auf. Es gilt den Titel und 12 Monate mit einer zur Jahreszeit passenden Aufnahme zu gestalten. Dem Motiv sind keine Grenzen gesetzt, die Fotos sollten jedoch Bezug zu Lugau und den Ortsteilen haben. Für jede Jahreszeit werden wir den Aufruf gesondert starten.

Aktuell bitten wir Sie, bis zum **31. März 2023** Fotos für die Jahreszeit Winter einzureichen per E-Mail an: **fotowettbewerb@stv.lugau.de**. Die Fotos sollten eine Auflösung von 250 bis 300 dpi haben und vorzugsweise im Format JPEG oder PNG eingereicht werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Sternsinger zu Besuch im Rathaus

Endlich konnten wir in diesem Jahr konnten wieder die Sternsinger im Rathaus begrüßen. Nachdem uns in den letzten beiden Jahren coronabedingt Frau Daniela Glowa die Segenszeichen allein, aber natürlich genauso herzlich, überbracht hatte, konnte sie am 5. Januar 2023 wieder von den Drei Heiligen Königen (hier Kilian Nobis oder besser: die Königinnen Rebecca Nobis, Josepha Glowa und Bharati Hahn) begleitet werden. Sie grüßten uns mit einem Lied und schrieben die Segenszeichen 20°C+M+B+23“ an die Tür des Bürgermeisterzimmers. Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind ca. 300.000 Sternsinger jedes Jahr in Deutschland rund um den 6. Januar unterwegs. Sie bringen gute Neuigkeiten, was wir an Weihnachten feiern können. Die Sternsinger erinnern mit ihren Kronen und den königlichen Gewändern an die Heiligen Drei Könige, die zum Jesuskind in der Krippe kamen. Heute kommen Kinder als Könige und bringen den Segen „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“ in alle Häuser und Wohnungen der katholischen Pfarrgemeinden. Sie sammeln für notleidende Gleichartige in aller Welt. Der Bürgermeister sowie die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung überreichten eine gemeinsame Spende. Mit dieser Spende wird Kindern in rund 100 Ländern weltweit geholfen. „KINDER STÄRKEN, KINDER SCHÜTZEN – IN INDONESIA UND WELWEIT“ ist eines der Hilfsprojekte 2023.



75. Lugauer Rathauskonzert Samstag, 11. März 2023, 19:00 Uhr

Ronald Kick & Ulrike Wülfrath präsentieren:
THAT'S LIFE – Die großen Erfolge von Frank Sinatra

Einer der ganz großen Entertainer, der mit seinen Welthits bis heute in den Herzen der Menschen geblieben ist, war Frank Sinatra. Mit seiner markanten Stimme gilt er als eine der einflussreichsten Persönlichkeiten der Unterhaltungsmusik des 20. Jahrhunderts. Sein Leben zwischen Las Vegas und New York und auf vielen Bühnen der Welt war glamourös – geheimnisvoll. Er, der niemals Gesangsunterricht genommen hatte und auch Noten nur in Ansätzen lesen konnte, hat die Geschichte der Popmusik wie kein anderer nachhaltig geprägt. Bis heute sind seine Songs wie „My Way“, „Strangers In The Night“ oder „New York, New York“ auf allen Erdteilen bekannt. Als Hommage an diesen einzigartigen Entertainer erleben sie eine Auswahl der besten Songs in einer einzigartigen Bearbeitung. Ronald Kick (Gesang & Trompete) und Ulrike Wülfrath (Moderation) präsentieren Ihnen diese Welthits. Life musiziert und stilvoll moderiert.

Ratssaal des Lugauer Rathauses, Obere Hauptstraße 26
Eintritt: 10 €/ermäßigt: 7 €
Reservierung unter 037295/520



Foto von Ronald Kick

Aktuelles vom Soforthilfeprogramm für Bibliotheken

Zum Jahresende 2022 erhielt die Stadtbibliothek Fördermittel aus dem Soforthilfeprogramm für Bibliotheken.



Mittlerweile werden unsere tollen, neuen Angebote (Tonies, TipToi-Medien, SAMI-Lesebär) durch die Anschaffung flexibler Möbel noch attraktiver in Szene gesetzt.

Aber nicht nur unsere kleinen Besucher freuen sich über mehr Aufenthaltsqualität und bessere Platznutzung.



Für Schulungszwecke im Erwachsenenbereich stehen nun ausreichend Tablets für die Teilnehmer zur Verfügung. Desweiteren bieten wir künftig digitale Schnitzeljagden für Schul- und Hortklassen an.

Sie wollen lieber gemütlich in ein Buch hineinschmökern? Auch in unserer Roman- und Sachbuchabteilung hat sich einiges getan: in unserem neuen, gemütlichen Lesesessel macht die Buchauswahl noch mehr Spaß.



Vielen Dank für die Unterstützung !

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Vor Ort für Alle Soforthilfeprogramm Bibliotheken

Kulturzentrum Villa Facius

Ankündigung
Ausstellungseröffnung
Samstag, den 04.03.2022
um 15.00 Uhr:

Sigrid Dujka
Kunst aus
Blüten und Blättern



Ausstellungszeitraum:
04. März 2022 - 03. Juni 2023

Galerie im Kulturzentrum Villa Facius
Hohensteiner Str. 2
09385 Lugau

Vorlesewettbewerb in der Bibliothek:

Vorlesen und weiterkommen! Vom Klassenzimmer und (vielleicht) bis nach Berlin.

Über 600.000 Schüler und Schülerinnen aus der sechsten Klasse sind jedes Jahr mit ihren Lieblingsbüchern dabei. Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Mitmachen kann jeder, der Spaß an Büchern hat und gerne liest.

Auch die Klassenstufe 6 der Oberschule am Steegenwald darf dabei natürlich nicht fehlen. Im Klassenverband wurden jeweils drei Kinder Klassen 6a und 6b für den Schulentcheid ausgewählt.

Dieser fand am 12. Dezember in der Stadtbibliothek statt. Dem Anlass entsprechend war extra das Kaminzimmer für die Vorleser und Zuschauer vorbereitet worden und es kam die richtige Wettbewerbsstimmung auf.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren gut vorbereitet und stellten zunächst den Inhalt eines selbst ausgewählten Buches vor. Anschließend wurde daraus eine dreiminütige Textpassage vorgelesen. Die Jury (bestehend aus der Klassenlehrerin und den beiden Bibliotheksmitarbeiterinnen) bewertete unter anderem Lesetechnik, Interpretation und die Textauswahl.

Danach wurde es spannend, denn der unbekannte Text musste noch bezwungen werden.

Es handelte sich um eine lustige Passage des Buches „Bruno Bratwurst und die tierisch wilde Meute“. Nach jeweils weiteren 3-Minuten des Vorlesens zog sich die Jury zur Beratung zurück. Die Siegerin darf sich im Februar beim Kreisentscheid beweisen. Die letzte Etappe des Lesewettbewerbes wäre dann der Bundeswettbewerb in Berlin. Wir drücken die Daumen!

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben eine tolle Leistung erbracht und erhielten ein kleines Präsent der Stadtbibliothek. Wer liest, gewinnt immer!



Schließzeiten der Stadtbibliothek siehe Seite 11.

DANKESCHÖN für den 13. Lugauer Adventskalender

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir sind immer wieder überwältigt von der positiven Resonanz auf unseren „Lugauer Adventskalender“. Trotz der schwierigen Zeit, konnten wir auch 2022 alle 24 Türchen mit Leben erfüllen. Dies ist vor allem der überragenden Bereitschaft der Gewerbetreibenden aus Lugau und den Ortsteilen zu verdanken.

Sie alle unterstützten unsere Vereine und Einrichtungen sowie auch soziale Projekte. Bereits zum 13. Mal haben wir die Gemeinschaft zwischen allen Beteiligten erleben und spüren dürfen.

Dafür unser herzliches DANKESCHÖN an dieser Stelle an alle Spender, auch für die angenehme Zusammenarbeit. Wir sind ein Team.

Wir hoffen, diese schöne Aktion auch in diesem Jahr wieder durchführen zu können – dies geht aber nur mit Ihrer Unterstützung!

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme im Jahr 2023 haben, können Sie sich gern frühzeitig in der Lugauer Stadtbibliothek, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau, melden. Dies ist per E-Mail unter info@bibliothek.lugau.de bzw. auch durch einen Anruf unter der 900790 möglich.

Ihr Organisationsteam des Lugauer Adventskalenders

Lugauer Adventskalender
Das 1. Türchen...



... strahlt im Beautysalon "Hair- and Cosmetics Schreiter", Gartenstraße 10 in Lugau mit einer Spende für die Kinder des Kindergarten "Kinderland".

Lugauer Adventskalender
Das 5. Türchen...



... steht im Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“, Äußere Kirchberger Str. 40 in Erlbach-Kirchberg. Es enthält eine Spende für den Kindergarten Kinderland.

Lugauer Adventskalender
Das 2. Türchen...



... steht im Nagelstudio „Nagelelie“, Oststr. 1, in Lugau. Es gab viele Geschenke für die Kinder des Kindergarten "Gockelhahn".



Lugauer Adventskalender
Das 6. Türchen...



... findet man im Salon "Die Schere" (Obere Hauptstraße 22). Es enthält ein Geschenk für die Kinder der Hortgruppe 4c im Hort "Farbkleckse" der Grundschule Lugau.

Lugauer Adventskalender
Das 3. Türchen...



...leuchtet bei der Fahrschule Kai Neubert, Stollberger Str. 6. Es enthält eine Spende für den Kindergarten "Gockelhahn".

Lugauer Adventskalender
Das 7. Türchen...



... funkelt bei Service-Technik-Folger (Stollberger Str. 21) in Lugau und enthält eine Spende für die Jugendfeuerwehr Lugau.

Lugauer Adventskalender
Das 4. Türchen...



... befindet sich in "Yvonne´s Bestellstübel", Weststraße 2, 09355 Gersdorf. Inhaberin Frau Katzy bestückt den öffentlichen Bücherschrank in der "Alten Ziegelei" in Niederwürschnitz mit Wichtelgeschenken für Groß und Klein.

Lugauer Adventskalender
Das 8. Türchen...



... glänzt im Juweliergeschäft Dietz, Wiesenstraße 2 in Lugau und beinhaltet eine Spende für die Jugendfeuerwehr Lugau.



Lugauer Adventskalender
Das 9. Türchen...



... findet man im Schaufenster des Radio-Hifi-Geschäftes Mehner (Obere Hauptstraße 14). Es enthält ein Geschenk für den Hort 'Farbkleckse' der Grundschule Lugau.

Lugauer Adventskalender
Das 13. Türchen...



... finden Sie bei der Werbeagentur team2e Werbung und Druck GBR, Flockenstraße in Lugau. Es enthält eine Überraschung für den Ringerverein Eichenkranz e.V.

Lugauer Adventskalender
Das 10. Türchen...



... findet man im Blumengeschäft 'Neumerkels Blumenquelle' (Äußere Kirchberger Str. 40) in Erlbach-Kirchberg. Frau Teucher spendet an den Kindergarten Gockelhahn.

Lugauer Adventskalender
Das 14. Türchen...



... leuchtet im Fenster der Allianz Generalvertretung Straube OHG auf der Chemnitzer Straße 4. Es enthält eine Spende für die Kinder des Lugauer Sportclub e.V.

Lugauer Adventskalender
Das 11. Türchen...



... öffnet sich für den Lugauer Tischtennisverein. Familie Kaltofen überrascht die Kinder- und Jugendgruppe.

Lugauer Adventskalender
Das 15. Türchen...



... sieht man bei der 'Alten Apotheke', Obere Hauptstraße 17, im Schaufenster. Es enthält eine Spende für den Kindergarten 'Sonnenkäfer'. Die Übergabe musste aus persönlichen Gründen verschoben werden.

Lugauer Adventskalender
Das 12. Türchen...



... steht beim Reisebüro 'Richter Reisen' (Poststraße 1) in Lugau. Es enthält ein Geschenk für den Kindergarten Friedrich Fröbel.

Lugauer Adventskalender
Das 16. Türchen...



... hat das Testzentrum Villa Facius, Hohensteiner Str. 2 und überrascht die Bewohner des Diakonischen Pflegeheimes mit einem Geschenk.





Lugauer Adventskalender
Das 17. Türchen...

... enthält eine Spende der Firma "Stroife zur Brandmeldung" (Alte Waldstraße 6). Der Inhaber, Brandschutzbeauftragter Frank Thümmel, übergibt eine Spende an die Jugendfeuerwehr.



Lugauer Adventskalender
Das 21. Türchen...

... sieht man bei Service Technik-Folner, Stollberger Str. 21, im Schaufenster. Es enthält eine Spende für den Lugauer Tennisclub e.V.



Lugauer Adventskalender
Das 18. Türchen...

... steht für eine Spende der Firma MTG Imiella Medizintechnik und Pyrotechnik, Untere Hauptstraße 59, in Lugau. Es enthält eine Spende für die Lugauer Feuerwehr.



Lugauer Adventskalender
Das 22. Türchen...

... öffnet sich bei der Steuerberatungsgesellschaft Ecovis, Stollberger Str. 4S in Lugau mit einer Spende für den Lugauer Turnverein e.V.



Lugauer Adventskalender
Das 19. Türchen...

... enthält eine Überraschung für 9 Kinder zum ukrainischen Nikolaustag von den „Fröhlichen Helferlingen“ (dem Lugauer Helferkreis). Die Firma herold.connect“ (Feldgasse 7, OT Ursprung) unterstützt ebenfalls eine ukrainische Familie.



Lugauer Adventskalender
Das 23. Türchen...

... enthält einen Gutschein für die "Private Tierhilfe Sachsen e.V. von Carla Krajewski, Inhaberin des mobilen Reisebüros "Die Urlaubsplaner". (www.dieurlaubsplaner.de)



Lugauer Adventskalender
Das 20. Türchen...

... leuchtet in der Bautischlerei Köhler, Dorfstraße 35 in Erlbach-Kirchberg. Die Kinder der Montessori-Grundschule freuen sich über eine Spende!

Lugauer Adventskalender
Das 24. Türchen...

... steht in der Lugauer Kreuzkirche und enthält den christlichen Weihnachtssegen für 2022:

Gott lasse dich und deine Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben.

Gott schenke dir Gelassenheit, dass Weihnachten in dir Raum finden kann.
Gott gebe dir die Kraft, eigene Erwartungen und Ansprüche loszulassen.
Gott mache heil, was zerbrochen ist, und führe dich zur Versöhnung.
Gott stärke deine Entschlossenheit, deine Fantasie und deinen Mut, auch anderen Weihnachten zu bereiten.
Gott bleibe bei dir und erfülle dich mit Zuversicht, wenn dunkle Tage kommen.
Gott gebe dir ein empfindsames Herz, das über die Botschaft von Weihnachten staunen kann.

So segne dich Gott und schenke dir, deiner Familie und aller Welt seinen Frieden.
Amen.

Dorothea Meyer-Liedholz



IMPRESSIONEN VOM LUGAUER WEIHNACHTSMARKT



Fotos: S. Böhme, rga_fotografie



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags:	geschlossen	
dienstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	08:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	08:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzbirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Bericht über die 39. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 9. Januar 2023 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 39. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/STR/2023/01

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Abschluss des beiliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrags mit dem Erzbirgskreis zur Archivierung von Archivgut.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/02

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde mit 15 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen bei 2 x Befangenheit angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/03

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen von 14.300,00 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/04

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt trotz erheblicher Kostenerhöhung an der Beschaffung der Drehleiter für die Ortsfeuerwehr Lugau festzuhalten. Die Mehrkosten sollen als überplanmäßige Ausgaben aus den liquiden Mitteln beglichen werden.
2. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Beschaffung von einer Drehleiter DLK23/12 an die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH, Carl-Metz-Straße 9 in 76185 Karlsruhe zu einem Bruttoangebotswert von insgesamt 1.818.320,00 € zu vergeben, wovon der Anteil der Stadt Lugau 909.160,00 € beträgt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 40. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 6. Februar 2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link: Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeisterter

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 20. Februar 2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link: Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am Montag, dem 16. Januar 2023 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/TA/34/2023/01

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2023:

Montag, 16. Januar
 Montag, 20. Februar
 Montag, 20. März
 Montag, 17. April
 Montag, 15. Mai
 Montag, 19. Juni
 Montag, 17. Juli
 Montag, 21. August
 Montag, 18. September
 Montag, 16. Oktober
 Montag, 20. November
 Montag, 11. Dezember

Ort/Zeit: Ratssaal des Lugauer Rathauses; jeweils 18:30 Uhr

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/TA/34/2023/02

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 428/10 der Gemarkung Lugau, Grenzstraße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Enthaltungen angenommen.

Beschluss Nr.: B/TA/34/2023/03

1. Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung einer Werbetafel auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 465/18 der Gemarkung Lugau, Gewerbegebiet Flockenstraße.
2. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wegen der Errichtung der Werbetafel außerhalb der Baugrenze wird zugestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/TA/34/2023/04

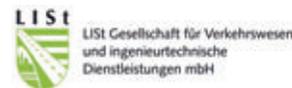
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 205/2 der Gemarkung Lugau, Glockenturmweg 3 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert
 Bürgermeister

2. Nachtrag zur BEKANNTMACHUNG vom 20.07.2022

der LIST GmbH
 handelnd im Auftrag
 des Freistaates Sachsen,
 vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr
 Niederlassung Plauen
 Projis-Nr.: 010418/01



Vorbereitung der Planung für das Projekt: B 180 – Neubau Geh- und Radweg bei Gersdorf

Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken der

Gemarkung: Erlbach

Flurstücke: 426, 439/a, 441/2, 457/a, 458

Gemarkung: Lugau

Flurstücke: 199/15, 199/16, 199/17, 208/10, 208/11, 208/12, 218/5, 232, 243/3, 247/2, 289, 291, 292, 293, 296, 298, 299, 302, 305, 311, 315, 316/1, 316/2, 317/a, 317/b, 322/1, 322/2, 323/16, 323/17, 323/18, 323/19, 323/20, 323/21, 323/22, 323/23, 327/8, 327/9, 327/10, 327/14, 619/1, 619/4, 619/5, 619/6, 619/25, 620/3, 620/4

Der bereits bekanntgemachte Ausführungszeitraum (03.10.2022 bis 31.01.2023) für die Baugrunduntersuchungen verlängert sich bis voraussichtlich **30.04.2023**.

Als Ansprechpartner für Fragen steht Ihnen Herr Sebastian Brodner, LIST GmbH, Telefon: +49 37207 832-517

E-Mail: sebastian.brodner@list.smwa.sachsen.de zur Verfügung.

Hainichen, 10.01.2023

Trillenberg
 Geschäftsführer

Informationen der Stadtverwaltung



**Aufgrund der Nachholung der
 Grundreinigung mit
 Bodenversiegelung bleibt die
 Bibliothek vom
 26.01.-27.01.2023 geschlossen.**

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 24. Februar 2023**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 9. Februar 2023**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Gemeinsame Vorweihnachtszeit

Nach zwei Jahren Pause fand am 7. Dezember endlich wieder unser traditionelles Weihnachtssingen in der Turnhalle statt. Die Programmkinder des Chores, der Theater-AG und der Tanzgruppe boten Weihnachtliches in ihren fantasievollen Kostümen abwechslungsreich dar. Viel Applaus der Zuschauer belohnte die Kinder. Vor, während und nach der Veranstaltung hatten die zahlreichen großen und kleinen Gäste die Gelegenheit, Kulinarisches auf dem Weihnachtsmarkt des Hortes „Farbleckse“ oder am Verkaufsstand des Fördervereins auszuprobieren. Keiner verpasste etwas, da das Programm dank des Hortes live auf den Schulhof übertragen wurde. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Glühwein- und Geldspendern, den Plätzchen-Bäckern sowie allen fleißigen Helfern.

Die Schulleitung



Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

OBERSCHULE AM STEEGENWALD LUGAU

Telefon: 037295/6135, Fax: 037295/6186
E-Mail: schulleitung@oberschule-lugau.de



Lugau, den 09.01.2023

Sehr geehrte Eltern,

in der Zeit vom 13.02.23 bis 03.03.2023 haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind für die zukünftige Klasse 5 in der Oberschule „Am Steegenwald“ Lugau anzumelden.

■ Hierzu benötigen wir die folgenden Unterlagen:

- Aufnahmeantrag (erhält Ihr Kind von der Grundschule)
- Bildungsempfehlung im Original
- Halbjahresinformation in Kopie
- Geburtsurkunde
- Negativbescheid bei alleinigem Sorgerecht
- Inklusionsunterlagen, wenn vorhanden

■ Folgende Anmeldezeiten bieten wir Ihnen an:

- Montag, 13.02.2023 09:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag, 14.02.2023 12:00 bis 15:00 Uhr
- Montag, 27.02.2023 08:00 bis 14:00 Uhr
- Dienstag, 28.02.2023 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
- Mittwoch, 01.03.2023 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
- Donnerstag, 02.03.2023 08:00 bis 14:00 Uhr
- Freitag, 03.03.2023 08:00 bis 10:00 Uhr

Sollte Ihnen die Anmeldung zu den o.g. Zeiten nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte einen individuellen Termin mit uns unter 037295/6135.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Die Schulleitung

Besuch bei MPS Stollberg

Unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 7c durften kurz vor Weihnachten die Schulbank gegen die Werkbank tauschen. Im Rahmen einer Berufsfelderkundung haben die Kinder zunächst das Unternehmen MPS Stollberg GmbH sowie deren angebotenen Ausbildungsberufe kennengelernt. Danach ging es an die Werkbank, um unter Anleitung von Herrn Goehlert, Ausbilder bei der MPS Stollberg GmbH, sowie einigen Mitarbeitern einen Würfel und ein Namensschild herzustellen.

Hierbei wurden typische Tätigkeiten (Feilen, Bohren, Fräsen) durchgeführt, welche bei Berufen aus der Metallbranche zur Anwendung kommen. Das Ergebnis der Kraftanstrengungen hat sich sichtlich gelohnt.

Ein besonderer Dank geht hierbei an Herrn Goehlert und seinen Kollegen, die diesen Tag ermöglicht haben.

Tanja Voigt, Praxisberatung



**Aktuelle Informationen immer aktuell auf unserer Website:
www.stadt-lugau.de**

Informationen der Stadtverwaltung

Eine Aufgabe – viele Ergebnisse

Dies ist eins der Merkmale, welches die Potenzialanalyse in Klassenstufe 7 auszeichnet. Jeder soll seine Stärken bei verschiedenen Aufgaben unter Beweis stellen.

Durch die Bearbeitung von sechs Aufgaben, welches allein oder gemeinsam im Team stattfand, konnten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a, 7b und 7c im Dezember 2022 ganz praktisch ihre Stärken und Schwächen kennenlernen. Mit diesem Wissen wird die gemeinsame Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes Praxisberater fortgesetzt.

Zwei Aufgaben möchten die Schülerinnen und Schüler kurz vorstellen:

Zum einen musste im Team eine Murmelbahn aus einer bestimmten Anzahl von Blättern gebaut werden, welche einen Trichter und drei Kurven beinhaltet. Die Bahn musste selbstständig stehen und die Murmel für einen Lauf aushalten. Zum anderen sollte aus handelsüblichen Gegenständen, wie Strohhalm, Knete und einem Korken, ein Fahrgeschäft, wie auf einem Jahrmarkt zu finden, hergestellt werden.

Einige Impressionen der Potenzialanalyse möchten wir den Lesern nicht vorenthalten.

Tanja Voigt, Praxisberatung



„Neustart“ des Fördervereins der Oberschule am Steegenwald

Der Vorstand des Fördervereins hat in einer außerordentlichen Zusammenkunft in Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung vom 30.11.2022 einstimmig beschlossen, dass sich jetzt, nach Corona, eine gute Gelegenheit bietet, um sich einmal komplett zu entstauben, kräftig durchzuschütteln, neu aufzustellen und einen engagierten Neustart zu wagen. Ein Neustart für die Kinder der Oberschule.

Als ersten Schritt gab es eine Abfrage bei allen bisherigen Mitgliedern des Vereins zur weiteren Mitgliedschaft. Leider blieb nur eine recht übersichtliche Anzahl an Mitgliedern übrig, welche jedoch großes Interesse daran zeigten, den Verein und damit die Kinder der Oberschule weiterhin zu unterstützen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und hoffen, dass wir gemeinsam etwas für die Schülerinnen und Schüler bewegen und erreichen werden.

Am 06.01.2023 lud der Vorstand des Fördervereins zum Zeichen des Neustarts alle Mitglieder zu einem kleinen Wintergrillfest in den neu gestalteten Turnhallenhof der Oberschule ein. Mit Unterstützung von Herrn Thomas Lütznier und weiteren Helfern bereitete der Vorstand den Abend vor. Bänke wurden um die zwei Feuerschalen gestellt, die für eine gemütliche Atmosphäre sorgen sollten. Die Glühwein- und Kinderpunsch-Station wurde aufgebaut und mit Strom versorgt, Brötchen wurden im Akkord aufgeschnitten und der Grill wurde auf seinen Einsatz vorbereitet. Das Seitenkochfeld des Grills, zum Warmhalten von Speisen, oder, wie man als Umstehender aus dem entstehenden Gespräch entnehmen konnte, für die



Informationen der Stadtverwaltung

Currysauce zur Grillwurst oder für Bratkartoffeln, scheint eine großartige Erfindung zu sein. Warum sich nur Männer an diesem Gespräch beteiligten, bleibt der Autorin schleierhaft.

Der Feuerwehrynachwuchs in Form von Mika Lützner belud die Feuerschalen mit Holz und entzündete dieses zusammen mit seinem Vater. Dabei achtete er auf die Sicherheit, trat Glut aus, die nicht in der Schale bleiben wollte und unterstützte seinen Vater auch sonst vollumfänglich. Auch Nike Hähnel, die ebenfalls als Gast da war, entpuppte sich als große Hilfe. Beide waren emsig unterwegs, jagten fliegende Servietten und organisierten Dinge im Schulhaus. Es ist von großem Vorteil, wenn man sich auskennt. Ein großer Dank an Mika und Nike für ihren Fleiß an diesem Abend.

Die Gäste mit der weitesten Anreise kamen aus Kanada. Eine der ehemaligen Lehrerinnen hatte ihre Tochter nebst Familie mitgebracht, die gerade auf Besuch waren, und die Zwerge amüsierten sich prächtig. Das Schulhaus erschien den beiden Jungs immer wieder am erstrebenswertesten, was vermutlich daran lag, dass sie nicht hineingehen sollten. Neben aktiven und ehemaligen LehrerInnen der Schule waren auch SchülerInnen mit ihren Eltern da. Unsere Praxisberaterin Nadine Thost unterstützte uns beim Stockbrot backen.

Eine unserer Schülerinnen bemerkte nach einem Rundgang durch das stille Schulhaus, dass es doch „einen ganz anderen Vibe“ hätte, abends die Schule zu besuchen. Lernen würde da bestimmt mehr Spaß machen. Interessante Idee, liebe Karlin.

Das einzig Nachteilige an diesem schönen Abend war, dass die Kinder beim Stockbrot backen häufig die Position wechseln mussten, da der Rauch ihnen erbarmungslos folgte, als hätte er ein Eigenleben. Bis zum Schluss wurde nicht klar, was genau er von den Kindern wollte. Erst als die Feuerwehrmänner Lützner die Feuer am Ende mit Hilfe von Gießkannen und Eimern löschten, verzog sich auch der Rauch. Aber wahrscheinlicher ist, dass er den Gästen einfach nach Hause gefolgt ist, in ihren Jacken, Schals und Haaren.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und Anwesenden ganz herzlich für ihr Dasein und ihre Unterstützung. Es war großartig, Sie alle zu sehen. Und wer sich uns gern anschließen möchte, findet den Antrag zum Beitritt auf der Homepage der Oberschule unter dem Reiter „Förderverein“.

Sylvia Hähnel

Stellenausschreibung

Die Stadt Lugau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen **Schulhausmeister (m/w/d)** zur Betreuung der Schulgebäude der Stadt Lugau sowie ggf. anderer städtischer Gebäude. Die Stelle ist vorerst auf zwei Jahre befristet. Bei guten Leistungen ist die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis vorgesehen.

■ Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Überwachung und Kontrolle der zugewiesenen Einrichtungen (Gebäudesicherheit)
- Vorbereitung und Begleitung von gesetzlichen Prüfungen, Haustechnikkontrollen und technischen Wartungsarbeiten
- Erledigung von Hausmeistertätigkeiten wie Pflege und Sauberhaltung der Innen- und Außenanlagen, Durchführung Verkehrssicherungs-/Anliegerpflichten und des Winterdienstes
- Koordinierung und Priorisierung der anfallenden Aufgaben sowie Einleitung von Maßnahmen bei Havarien und Störungen
- Zusammenarbeit und Kontrolle der in den Objekten tätigen Subdienstleister auf ordnungsgemäße Leistungserbringung
- enge Abstimmung mit der Schulleitung und Stadtverwaltung
- Die Aufzählung ist nicht abschließend. Einzelne Tätigkeiten sind gelegentlich auch am Abend und am Wochenende zu verrichten.

■ Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Handwerksberuf, vorrangig in den Bereichen Elektro, Sanitär-/ Heizungs-/ Haustechnik und Tischler
- Kenntnisse der Haus- u. Gebäudetechnik
- sichere PC-Kenntnisse (z. B. MS Office Anwendungen)
- Wohnortnähe zum Arbeitgeber aufgrund der Notwendigkeit von Teil- und Bereitschaftsdiensten, Begleitung von Wochenend- und Abendveranstaltungen
- Führerschein Klasse C1E
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Motivation
- körperliche Belastbarkeit
- die Bereitschaft zur Weiterbildung und zur zusätzlichen Übernahme von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen (auch in anderen städtischen Objekten, z.B. Sporthallen, Rathaus, Feuerwachen, Dorfgemeinschaftshäusern, Trauerhallen etc.)

Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe 5, einschließlich der Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 19.02.2023 schriftlich oder als PDF-Datei per E-Mail an:

Stadtverwaltung Lugau oder michaela.hecker@stv.lugau.de
 Michaela Hecker
 Obere Hauptstraße 26
 09385 Lugau

Bei Bewerbung auf dem Postweg zählt das Datum des Posteingangsstempels, bei Bewerbung auf elektronischem Weg das Datum des Posteingangsservers. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt.

Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer Webseite zusammengestellt.

Die Bewerbungsunterlagen sind in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadt Lugau und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet bzw. können im Personalamt abgeholt werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Thomas Weikert
 Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt

**jeden 2. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,**

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.
Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

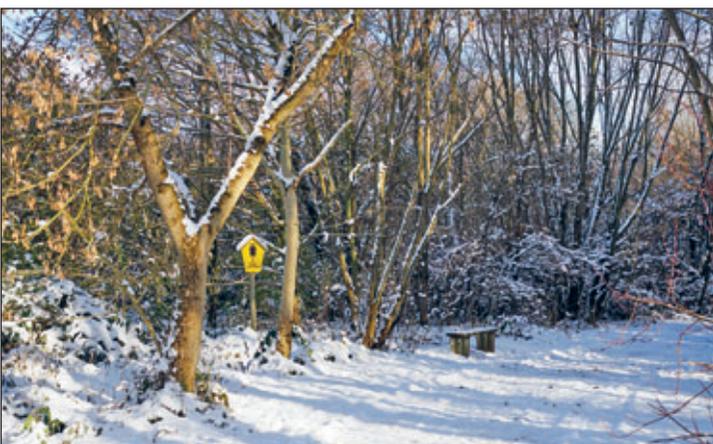
Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

**jeden 3. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,**

kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.
Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.



Fotos: Bernd Fey



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

■ Jugendschöff/inn/en für die Amtsperiode 2024 bis 2028 gesucht

Mit Ablauf des 31. Dezember 2023 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen **Jugendschöff/inn/en** an den Jugendschöffengerichten. Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher für die nächste Amtsperiode von 2024 bis 2028 interessierte Bürger/innen, die das Amt einer Jugendschöfin bzw. eines Jugendschöffen bei den Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte Aue-Bad Schlema und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

■ Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, bis spätestens zum **31. Mai 2023** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2023) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2023) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöff/inn/en.

■ Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2024 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Jugendschöffenamt besitzen. Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht in das Schöffenamts berufen werden.
Die Regelung, wonach Jugendschöff/inn/en, die bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen sind, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden können, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

■ Kontakt

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik Landratsamt & Service → Struktur & Aufgaben → Ämter von A bis Z → J → Jugendhilfe (Referat) → Allgemeine Informationen als Download zur Verfügung.



■ Anschrift:

Landratsamt Erzgebirgskreis – Referat Jugendhilfe
Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz

■ Ansprechpartner:

Dirk Lanzendörfer
Telefon: 037296 591-2012
E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de

Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik/Notdienst. Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

- 28. Januar** Praxis Dr. med. J. Güttler, Helenenstraße 9, Thalheim, Telefon: 03721 86475
- 29. Januar** Praxis Dr. Dr. A. Pohl und Dr. med. dent. C. Pohl, Chemnitzer Straße 61 a, Jahnsdorf, Telefon: 03721 36005
- 04.-05. Februar** Praxis Dr. med. Ch. Fock, Hauptstraße 47, Thalheim, Telefon: 03721 86206
- 11.-12. Februar** Praxis T. Bräuer, Burkhardtsdorfer Weg 7, Auerbach, Telefon: 03721 24600
- 18. Februar** Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
- 19. Februar** Praxis Dr. med. dent. F. u. N. Karapetow, Bahnhofstraße 70, Zwönitz, Telefon: 037754 5330
- 25. Februar** Praxis B. Riech, Weststraße 17 a, Neukirchen/Erzgeb., Telefon: 0371 84491500
- 26. Februar** Praxis M. Hak, Bahnhofstraße 8, Burkhardtsdorf, Telefon: 03721 22390

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/ Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 08:00 Uhr; Wochenende: Samstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626; Samstag: 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr s. Apothekenbereitschaft; Feiertag: 08:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08:00 Uhr

- 30. Januar** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 31. Januar** Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072
- 01. Februar** Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 02. Februar** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 03. Februar** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 04. Februar** Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072

- 05. Februar** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 1252
- 06. Februar** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 07. Februar** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 08. Februar** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 09. Februar** Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 10. Februar** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 11. Februar** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 12. Februar** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 13. bis 19. Februar** Bären-Apotheke, Hohensteiner Straße 36, Stollberg, Telefon: 037296 3717
- 20. Februar** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
- 21. Februar** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 22. Februar** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 23. Februar** Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072
- 24. Februar** Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 25. Februar** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 26. Februar** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 27. Februar bis 05. März** Grüne Apotheke, Stollberger Straße 8, Lugau, Telefon: 037295 5070

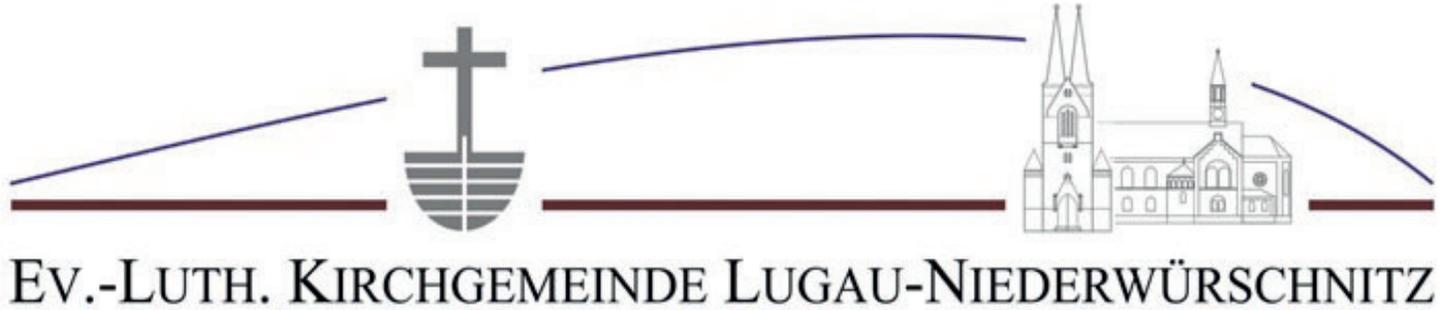
Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis**

Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr, die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

- 20. bis 27. Januar** Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.); Frau TÄ Hübner, Telefon: 0174 9673352 (nur Pferde)
- 27. Januar bis 03. Februar** Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd)
TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Telefon: 037296 92 90 50 (nur Kleintiere)
- 03. bis 10. Februar** Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt); Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
- 10. bis 17. Februar** Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere); Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (nur Kleint.)
- 17. bis 24. Februar** Herr Dr. H.-P. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Telefon: 037296 17171 (gemischt)
- 24. Februar bis 03. März** Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.); Frau TÄ Hübner, Telefon: 0174 9673352 (nur Pferde); Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)

Kirchennachrichten



■ Monatsspruch Februar:

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

(1. Mose 21, 6)

Liebe Leserin, lieber Leser,

wann hast du eigentlich das letzte Mal so richtig herzlich gelacht? So sehr, dass der Bauch wackelte und die Lachtränen einfach gelaufen sind? Weißt du es noch?

Unser Monatsspruch von Februar erzählt von Sarah und das sie lachte. „Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.“ 1. Mose 21,6 (E) Ihr Lachen war ein befreites Lachen, weil sich endlich Gottes Verheißung erfüllt hat, auf die sie und ihr Mann Abraham schon so lange gewartet hatten. Sie hielt endlich ihr eigenes Kind in den Armen – Isaak (übersetzt: Gott hat zum Lachen gebracht). Ja, Gott ließ sie wirklich von ganzem Herzen lachen, voller Dankbarkeit über dieses große Wunder.

Doch der Weg dahin war schwer und steinig. Sie hatte schon mal gelacht, als nämlich drei Boten Abraham sagten, dass sie ein Kind bekommen wird. Das war aber ein enttäuschtes, ungläubiges Lachen. Sie war sicher, in ihrem Alter wird das nichts mehr. Sie fühlte sich ausgelacht. Sie hat mit ihrem Lachen vielmehr versucht, ihren Schmerz über die bis jetzt ausbleibende Schwangerschaft unter die Füße zu bekommen.

Aber nun kann Sarah wirklich lachen. Aus tiefsten Herzen, voller Erleichterung, weil sie erfahren hat, dass Gott zu seinen Zusagen steht. Wenn er sagt, ich kümmere mich, dass er das dann auch tut. Ich wünsche uns in diesem (fast neuen) Jahr viele Gelegenheiten, dass wir aus ganzem Herzen lachen können, weil Gott uns begegnet, weil er seine Zusagen erfüllt und wir spüren und erleben: ja GOTT sorgt für mich. Ihm ist alles möglich. Ich kann darauf vertrauen, dass ich den Weg nicht allein bestreiten muss. Egal wo ich bin oder wohin ich gehe, Gottes Verheißungen sind keine leeren Versprechen. Sie tragen mich.

Und wenn uns das Lachen vergeht? Auch dann ist Gott an unserer Seite. Jeder Aufbruch, jede Veränderung im Leben ist natürlich von Sorgen und Ängsten begleitet. Weil es bedeutet: neu anfangen, sich neu ausrichten und ins Ungewisse blicken. Sarah mit ihrer Lebensgeschichte macht uns Mut, das Vertrauen in Gottes Begleitung nicht zu verlieren. Sich von Gott die Kraft zu holen, die wir brauchen, um dem Ungewissen zu begegnen. Und ich hoffe, dass Gott unsere Herzen so berührt, so dass auch wir sagen können: Gott ließ mich von ganzem Herzen lachen.

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 29. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Jesaja 60, 2)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 5. Februar – Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

(Daniel 9, 18)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (mit keBeat)

Sonntag, 12. Februar – Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

(Hebräer 3, 15)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 19. Februar – Estomihi (Sei mir ein starker Fels!)

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

(Lukas 18, 31)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 26. Februar – Invocavit

(Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.)

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

(1. Johannes 3, 8b)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Adressen und Öffnungszeiten

■ Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau

Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200

Internet: www.kirche-lugau-ndw.de

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz

Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: donnerstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Konfirmanden: Freitag, 10. Februar, 17:00 Eislaufen in Chemnitz

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Posaunenchor Lugau: nach Absprache

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr

Lobpreis-Band PTO: donnerstags, 16:00 Uhr (Lugau)

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)

Kinderflöten: dienstags, 16:30 Uhr (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 15. Februar, 9:00 Uhr

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 8. Februar, 19:30 Uhr

Gesprächskreis: Samstag, 11. Februar, 20:00 Uhr

Termine und Informationen

WINTERSPIELPLATZ
immer montags 16 - 18 Uhr

JANUAR: 09.01. - 06.02.2023
FEBRUAR: Kindertage in den Ferien
MÄRZ: 27.02. - 27.03.2023

Landeskirchliche Gemeinschaft
Niederwürschnitz
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b
09399 Niederwürschnitz
www.lkg-ndw.de

Für alle Kinder und ihre Familien
• LEGO® für Kinder ab Vorschulalter
• Elterncafé und Spielmöglichkeiten für jüngere Geschwister
• Tischtennis, Tischkicker, Dart
• Basteln und Spiele

Jubelkonfirmation 2023

Am **Trinitatissonntag, dem 4. Juni 2022**, finden um **10 Uhr** in Niederwürschnitz und um **14 Uhr** in Lugau die Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, bitten wir, sich in den entsprechenden Pfarrämtern anzumelden.

Lugau: Tel. 037295/2677, Niederwürschnitz: Tel. 037296/6418. Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der aktuellen Adressen. Vielen Dank.

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Keßler
Mobil: 0151/203000-41, E-Mail: dietmar.kessler@adventisten.de

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr (außer 5. Februar)

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Gottesdienst in der Lugauer Kirche: Sonntag, 5. Februar, 10:00 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 27. Februar, 14:30 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 23. Februar, 16:00 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de. Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771/22167).

Freitag, 3. Februar

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 7. Februar

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 14. Februar

18:30 Uhr Wortgottesdienst

Samstag, 18. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21. Februar

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 25. Februar – 1. Sonntag der Fastenzeit

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 28. Februar

18:30 Uhr Heilige Messe

Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung



Sonntag, 29. Januar

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Sonntag, 05. Februar

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Freitag, 10. Februar

10:00 Uhr Halbjahresandacht der Evangelischen Montessori-Schule in der Kirche Erlbach

Sonntag, 12. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Sonntag, 19. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Weihnachtsandacht und der Markt der Köstlichkeiten

Ein festlich geschmückter Pfarrhof, rote Kerzen leuchten und kleine Weihnachtssterne hängen in den Bäumen. Eltern, Kinder und Pädagogen sind auf dem Weg in die Kirche zur Weihnachtsandacht der EVMO Schule. Mit den ersten Klängen der Weihnachtslieder versetzt der Chor die Besucher in festliche Stimmung. Das Anspiel der Kinder handelte von der Adventszeit. In kleinen Szenen des Alltags zeigten sie, was sich in der Vorweihnachtszeit in einer Bahnhofshalle für Gespräche abspielen. Familien mit Kindern, die einkaufen und drängeln, Ehepaare, die sich uneinig sind, Menschen, die es eilig haben – und das soll die besinnliche Zeit sein? Advent heißt doch eigentlich „die Ankunft“. Es bezeichnet die Jahreszeit, in der die Christenheit sich auf das Fest der Geburt Jesu Christi, Weihnachten, vorbereitet. Die Kinder geben uns allen einen Anstoß, darüber nachzusinnen auf was es in der Vorweihnachtszeit ankommt – das Begegnen, aufeinander achten, Zuversicht und Freude!

Der anschließende Markt der Köstlichkeiten war gut besucht und bei Glühwein, selbstgemachtem Apfelpunsch und der ein oder anderen Leckerei war es ein fröhliches Beisammensein. An den Ständen mit selbstgemachten Marmeladen, Töpferwaren, Gestricktem und gefalteten Sternen wurde sicher das ein oder andere liebevoll hergestellte Weihnachtsgeschenk mitgenommen.



Wir sagen nochmal herzlich Danke für die Spenden und alle helfenden Hände.

Ein neues Jahr begrüßen

In der Herbstklasse sitzen die Kinder gespannt im Morgenkreis auf dem Teppich. In der Mitte liegt der Jahreskreis, ein Montessori Material, eine lange Kette mit Perlen – 365 Perlen. Ein Mädchen darf heute die Kerze in der Mitte anzünden und es entsteht eine gemütliche Atmosphäre im Klassenraum an diesem Montagmorgen. Für das Geburtstagskind des vergangenen Wochenendes singen alle zusammen ein Lied und hören zu, was sie an ihrem Geburtstag er-

FSJ* IN DER PÄDAGOGIK

**PRAXIS HAUTNAH
ERFAHRUNGEN
SAMMELN**



Möchtest Du mit Kindern arbeiten?
Auch mal Verantwortung übernehmen und erleben, wie gemeinsames Aufwachen und Lernen von unterschiedlichsten Kindern funktioniert?
Trau dich und erlebe ein Jahr voller neuer Impulse!

**ANERKENNUNG
ERLEBEN
IDEEN
EINBRINGEN
ETWAS BEWIRKEN**

*FREIWILLIGES
SOZIALES JAHR

1 JAHR LANG
4 ARBEITSFELDER
ENTDECKEN

SCHULE
HORT
INKLUSION
VEREINSARBEIT

NEUGIERIG?
MELDE DICH BEI UNS FÜR
EIN KENNENLERNEN
037295 900 900



EVANGELISCHE
MONTESSORI
GRUNDSCHULE UND HORT
Dorfstraße 150
09385 Lugau OT Erlbach-
Kirchberg
www.evmoschule.de

Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung



lebt hat. Für sie beginnt das 10. Lebensjahr, stellen die Kinder fest. Und für uns alle hat ein neues Jahr begonnen: 2023.

Jetzt gibt es eine kleine Aufgabe für die Kinder: ein Beutel mit verschiedenen Dingen soll von Kind zu Kind gegeben werden und jedes Kind soll einen Gegenstand erfühlen – nicht anschauen! Leise macht der Beutel die Runde. „Was habt ihr alles erfühlt?“ fragt die Lehrerin. Schnell gehen die Finger nach oben: „Einen Massageball, ein Herz, einen Fisch aus Holz.“ „Welche Farbe haben die Gegenstände?“ Jetzt melden sich nur noch wenige Kinder und stellen fest: „Das wissen wir ja nicht, wir können die Farbe nur vermuten, wir haben es ja nicht gesehen.“ Die Lehrerin meint: „Ja wir können nicht immer alles sehen, also zum Beispiel die Farbe, aber wir wissen, dass sie da ist.“ Auch die Jahreslosung für 2023 handelt vom Sehen, Gesehen werden: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

„Wie geht es euch mit dieser Aussage, wie fühlt ihr euch damit?“, fragt die Lehrerin.

Ein Mädchen antwortet: „Es ist ein gutes Gefühl, ich weiß, Gott passt auf mich auf.“

Mit diesen guten Gedanken starten wir gemeinsam ins neue Jahr!

Einladung zur Andacht

Am 10. Februar um 10:00 Uhr laden wir zur Andacht in die Erlbacher Kirche ein. Die Sommerklasse gestaltet die Andacht zum Halbjahresabschluss.

Das EVMO Team

Überarbeitung Text und Zusammenfassung, Bianca Bene,
Öffentlichkeitsarbeit EVMO Schulverein

Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am meist gestellten Fragen.

Das Team der EVMO Schule

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.
Dorfstraße 150
09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295 900 900
www.evmoschule.de
kontakt@evmoschule.de



poetische notizen

Eberhardt Börner

„Wenn is Raachermannel buzelt“
oder „Abnaabeln“
(frei nach Erich Lang)

Gahr for Gahr gieht's Jannewar off'n Buden nauf,
warn de Manneln eigeweckt, kimmt dr Deckel drauf.
Untendrunner in dr Stub stieht dr alte Baam
uhne Schmuck, doch ball gieht's lus,
werd or nausegehaan.

Refrain:

Wenn es Raachermannel buzelt
un sei Pfeifl dampft net mehr,
un kaa Raach steigt an dr Deck nauf,
do vermessen mir es sehr.
E Gedeeber is in Stübel,
un dr Rupprich macht fix naus,
denn wenn's Mannel net meh naabelt,
hält or ne Fuffzn in sein Haus.

Mit sein' stackendürre Baa un sein' hohlen Leib
macht's Mannel sich an Engel na ze sein' Zeitvertreib.
Se kuscheln hi un kuscheln har, s'is ne raane Gitt.
Un als dann noch dr Bargmaa kam,
worn se fei ze dritt.

Refrain

Wenn es Raachermannel ...

Übern Sommer is dann Ruh',
de Manneln traam von Schnee,
von Lichterglanz un Haamlichkeet, Glühweinduft, ojev.
Giehts dann off Dezember zu, werds uruhig in dr Kist.
Jeds Mannel will geweckt nu warn,
doss mer kaans vergisst.

Refrain

Wenn es Raachermannel ...

Trotzdem denken ...

Weihnachten ist vorbei gegangen.
Silvesterböller sind verknallt.
Das neue Jahr hat angefangen.
Was es uns bringt, das sehn wir bald.

Wenn es nach manchen Medien geht,
dann sollen wir uns dran gewöhnen,
dass für den Frieden ist's zu spät,
und auch naiv, sich zu versöhnen.

Den Schwachsinn glauben, welch ein Fehler!
Die Welt sich nicht nach Wünschen dreht.
Vor allem Mensch bist du, nicht Wähler,
Was für dich gut, das wird geschehn.

© Ischue 2023

Winterferienprogramm 2023



■ **Kontakt:**
 Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Ferienprogramm im Bergbaumuseum

Während der Winterferien sind alle Ferienkinder mittwochs um 10 Uhr ins Museum eingeladen.

„Oh Schreck, die Kohle ist weg!“ heißt es am **15. Februar**. In der Ausstellung fehlt ein besonderes Stück Kohle. Doch was ist passiert? Helft uns dieser Frage auf den Grund zu gehen – gemeinsam ermitteln wir mit viel Scharfsinn und Gespür um am Ende den Fall aufzuklären.

Am **22. Februar** lernt ihr unseren Kinderklub kennen. Kommt vorbei und lauscht unseren Klubmitgliedern, wenn sie von ihren Erfahrungen im Museum berichten. Lernt mit ihnen die Welt der Bergleute kennen, erfahrt warum Zusammenhalt besonders wichtig war und ist und warum es trotz der harten Arbeit untertage auch immer etwas zum Lachen gab. Nutzt die Gelegenheit und fragt dem Kinderklub ganz viele Löcher in den Bauch, denn vielleicht wollt ihr auch selbst Mitglied werden.

Eine Anmeldung zum Ferienprogramm ist erforderlich. Die Teilnahme kostet 4,50 Euro pro Person.

Minikosmos Lichtenstein lädt zu virtuellen Abenteuern in den Winterferien ein

Das 360-Grad-Kino auf dem Gelände der Miniwelt hat in den Winterferien (11. bis 26. Februar) täglich 10 – 16 Uhr geöffnet.



Wer Einzigartiges in der Nähe erleben möchte, der ist im Minikosmos Lichtenstein gut aufgehoben. In bequemen, drehbaren Stühlen sitzen die Besucher unter der 12-Meter Kuppel und starten in ihr virtuelles Abenteuer. Sie erkunden mit Zauberlehrling LIMBRADUR die Magie der Schwerkraft oder fangen den Räuber Hotzenplotz ein, gehen mit Marienkäfermädchen Dolores und Glühwürmchen Mike dem Geheimnis der Bäume auf die Spur und erfahren mehr über Sternensagen.

In den Winterferien erobert »Räuber Hotzenplotz« täglich ab 10 Uhr die Planetariumskuppel.

Das Programm für die Kleinen ab 5 Jahre ist eine liebevolle Adaption der Geschichte Ottfried Preußlers – ein besonderes Erlebnis für alle, die die Abenteuer des Räuber Hotzenplotz mögen.

Natürlich wird der Unhold auch wieder eingefangen – wie das passiert, was Kasperl, Seppel und Wachtmeister Dimpfelmoser sich einfallen lassen, um des Räubers habhaft zu werden und welche Rolle der Mond und eine Rakete dabei spielen, erfahren die Besucher im Programm. Eine Geschichte für Familien – eine Fulldome-Produktion von HO3RRRAUM Media GbR.



Programm für die Winterferien 2023

Kreativangebote

am 13.02.
Porzellanmalerei oder Spardosen
 Gestalten einer Lieblingstasse oder Lieblingsspardose aus Holz oder Acryl

am 14.02. und 15.02.
Türschilder oder Schlüsselbretchen
 Holz brennen, beizen oder mit Farbe bemalen

Vogelfütterstation gestalten

Korb flechten und Masken basteln für den Familienfasching

Preis pro Person für alle Kreativangebote 3,00 €

Winterabenteuerwanderung

am 16.02.
 „Das kalte Herz“



Lisbeth ist auf der Suche nach ihrem geliebten Peter. Doch der hat sich auf einen Bund mit dem Steegenwald-Michel eingelassen und nun ein Herz aus Stein ... Können ihn die Kinder erlösen?

Treff: 10 Uhr am KFZ Lugau
 Dauer: ca. 3 Stunden
 Preis: 5,00 € incl. Verpflegung

Familienfasching zum Rosenmontag

am 20.02., 16 - 18 Uhr
 Preis: 5,00 € inkl. Pfannkuchen und Tee für die Kinder

Anmeldungen und weitere Absprachen unter Telefon: 037295/2486 oder per Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de



Infos und Anmeldung unter www.lkg-ndw.de

Kindertage in den Winterferien!

15.-19.02.2023

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Niederwürschnitz

Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

■ Und jetzt? – Teil 1



Zuhause, beim Betätigen der Toiletten-
spülung denkt kaum jemand darüber
nach, was mit dem Heruntergespültem passiert.



Foto: Adobestock_gpointstudio

Ehrlich gesagt, will das auch kaum jemand wissen. Wenn nicht, sollten Sie hier aufhören zu lesen. Wenn doch, wird es interessanter als Sie denken. Weg ist weg und es funktioniert ja meistens. Erst, wenn es nicht mehr funktioniert, hat das Thema Abwasser ganz schnell unsere volle Aufmerksamkeit. Eigentlich schade, denn das Thema „Abwasserentsorgung und -reinigung“ ist hochinteressant, umweltschutzrelevant und vor allem – anders als man denkt!

■ Wer kümmert sich um Ihr Abwasser?

In Ihrer Stadt bzw. Gemeinde ist der Abwasserzweckverband Lungwitztal-Steegenwiesen für die Entsorgung und Reinigung Ihres Abwassers sowie des Ausbaus und der Instandhaltung des Kanalnetzes seit 1991 zuständig. Der Abwasserzweckverband ist ein Zusammenschluss von 18 Verbandsmitgliedern der Gemeinden Bernsdorf, Callenberg, Dennheritz, Gersdorf, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Hohndorf, Lichtenstein, Lugau, Niederdorf, Niederwürschnitz, Oberlungwitz, Oberwiera, Oelsnitz/Erzgebirge, Remse, St. Egidien, Stollberg und Waldenburg. Der Vorsitzende des Verbandes ist seit 03.07.2020 Daniel Röthig, Bürgermeister von Callenberg.

Zur Umsetzung der hoheitlichen Aufgabe „Abwasser“ hat der Zweckverband 1997 eine 100%ige Tochtergesellschaft gegründet, die Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH – kurz WAD GmbH. Der Hauptstandort der WAD GmbH ist in Remse OT Weidensdorf. Weitere Kläranlagen sind in Oelsnitz, Niederdorf und Lichtenstein. Außerdem hat die WAD im gesamten Verbandsgebiet 254 Sonderbauwerke sowie ein Kanalnetz mit über 700 km Länge zu betreuen. Geschäftsführer der WAD GmbH ist seit März 2014 Jens Burkersrode.

In der WAD arbeiten 95 Mitarbeiter – 55 davon im Technischen Betrieb – für eine störungsfreie Abwasserentsorgung im gesamten Ver-



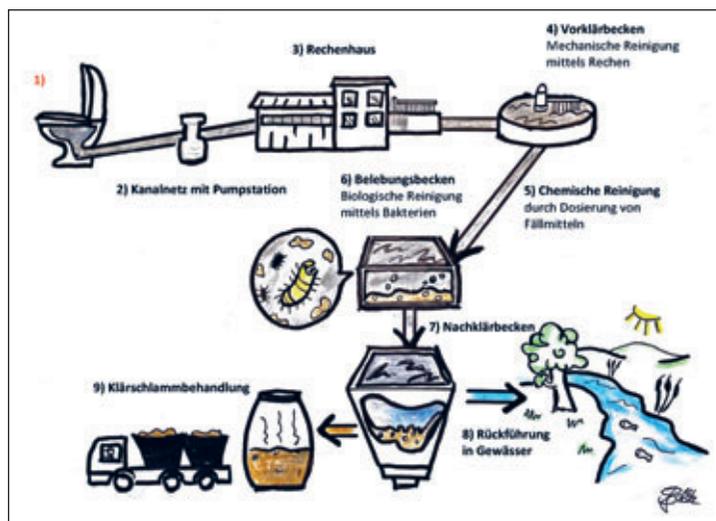
Auf der Autobahn A 4 aus Richtung Chemnitz kommend an der Abfahrt Glauchau-Ost kaum zu übersehen, die große Kläranlage in Remse OT Weidensdorf. Dort kommt es also an, das Toilettenwasser. (Bild: WAD GmbH)

bandsgebiet. Unsere Verwaltung ist zu den üblichen Bürozeiten und für Kundenberatungen zu unseren allgemeinen Öffnungszeiten für Sie erreichbar. Im technischen Bereich sichern wir durch Bereitschaftszeiten den ordnungsgemäßen Ablauf auf unseren Anlagen auch an Wochenenden und Feiertagen ab und bei Störungsfällen und Havarien sind wir unter unserer Notfallnummer Tel. 0172 / 357 86 36 für Sie jederzeit erreichbar. Viele Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.wad-gmbh.de.

■ Kommen wir zurück zur Klospülung

Sie haben bis hierher gelesen, also wollen Sie es wissen. Bild 2 sagt hier mehr als 1.000 Worte und bietet einen Vorgeschmack auf die vielen Themen rund um „Abwasserentsorgung“, die wir Ihnen in den nächsten Ausgaben Ihres Gemeindeblattes genauer erläutern. Danke, dass wir Ihnen einen Einblick in unsere tägliche Arbeit geben dürfen.

Julia Siegel



So geht es weiter – Prozesskette der Abwasserreinigung (Bild: WAD GmbH)



Vereinsmitteilungen

Liebe Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V., liebe Lugauer und Gersdorfer Bürger,

Wir wünschen Euch allen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2023!

Verbunden mit einem herzlichen Dank für die Arbeit und die großartige Unterstützung in vielerlei Form im vergangenen Jahr. Es war wie immer für einige ein super Jahr und andere hatten ein weniger gutes Jahr. Schwer gekämpft haben in der Regel alle. Das Ergebnis von einem Jahr sieht man oft erst am Ende des Jahres, manchmal auch erst in den folgenden Jahren.



Unser Verein wird auch weiterhin aktiv dazu beitragen, dass es in Lugau, Gersdorf und Umgebung ein aktives wirtschaftliches und kulturelles Leben gibt.

Unter anderem wird am 03.06.2023, dass immer wieder ausgefallene 25. Straßenfest unseres Gewerbevereins mit vielen Überraschungen stattfinden.

Das Jahr 2023 werden wir auch zu einem besonderen Jahr machen. Es ist das 30. Jahr unseres Bestehens. Wir sind natürlich stolz darauf, einer, der am längsten existierenden Gewerbevereine der Region zu sein. Und wir werden dieses Ereignis auch dementsprechend feiern. Natürlich laden wir die Lugauer und Gersdorfer Gewerbetreibenden und Bürger ein, an unserem Event teilzunehmen.

Ralf Miethke,
Vorsitzender des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V.

Lugauer Weihnachtsbaumverbrennung

Nach zwei Jahren unverschuldeter Zwangspause konnten wir am 14. Januar nun endlich wieder unsere traditionelle Weihnachtsbaumverbrennung durchführen. Es war bereits die 17. Veranstaltung zu diesem Anlass.

Das Wetter meinte es trotz katastrophaler Vorhersagen während der ganzen Woche dann doch ganz gut mit uns und hielt fast bis zum Ende aus. Zahlreiche Lugauer besuchten die Verbrennung der Tannenbäume und erlebten zu Beginn einen fulminanten Feuersturm.

Vielen Dank an die Anwohner in der nahen Umgebung, die ganz zu Beginn durch die durchnässten Bäume schon eine starke Rauchentwicklung aushalten mussten, die sich aber dann sehr schnell wieder legte.



Für die Besucher und uns als Veranstalter, war es ein toller Abend mit vielen netten Leuten und zahlreichen Gesprächen. Unser herzlicher Dank geht an die Stadtverwaltung Lugau, die es wie in jedem Jahr mit unbürokratischer Unterstützung und durch Bereitstellung der Buden wieder möglich gemacht hat sowie der Firma Brennstoffhandel Lieberwirth und der Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz mit Sitz in Lugau.

Ralf Miethke und Thomas Dietz
für den Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Auswertung Spieljahr 2022

■ Clubmeisterschaft

Hier wurden 24 Serien gespielt, von denen 12 in die Wertung kamen.

1. Platz	Clauß, Sandro	15946 Punkte	
2. Platz	Preußker, Mike	15100 Punkte	
3. Platz	Wetzel, Gerd	12661 Punkte	Anmerkung
4. Platz	Faber, Olaf	14495 Punkte	
5. Platz	Nötzel, Horst	14470 Punkte	
6. Platz	Held, Peter	12218 Punkte	

■ Jahresmeisterschaft

Hier wurden 12 Spieltage mit jeweils 2 Serien absolviert. Gewertet wurden die besten 6 Spieltage.

1. Platz	Wetzel, Gerd	14074 Punkte	Anmerkung
2. Platz	Preußker, Mike	14788 Punkte	
3. Platz	Faber, Olaf	13982 Punkte	
4. Platz	Nötzel, Horst	13161 Punkte	
5. Platz	Köhler, Martin	12579 Punkte	
6. Platz	in der Rieden, John	12381 Punkte	

Unser Skatfreund

Gerd Wetzel

ist im Oktober 2022 leider verstorben. Wir haben seine bis dahin erreichten Ergebnisse in beide Meisterschaften einfließen lassen.

■ Vorschau 2023

1. Clubmeisterschaft

Diese spielen wir 2023 einmal im Monat montags 17 Uhr bzw. 19 Uhr als Einzelserien. Beginn ist hier der 27. Februar 2023

2. Jahresmeisterschaft

Gespielt wird einmal im Monat freitags 18 Uhr 2 Serien. Beginn ist der 17. Februar 2023

Leider ist die Teilnehmerzahl an unseren Turnieren rückläufig. Wir freuen uns über jeden Neueinsteiger! Die Chance zur Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft ist in keiner anderen Sportart so groß wie im Skat!

Gut Blatt! Der Vorstand

Vereinsmitteilungen



Es weihnachtet sehr

Wie in jedem Jahr werden in der Weihnachtszeit Mama und Papa eingeladen und durch die Kinder auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Es duftete nach Kuchen und Plätzchen schon Tage bevor die Feier richtig startete. Aber es gab nicht nur gemütliches Kaffeetrinken, sondern es wurden auch kleine Programme einstudiert und den Eltern vorgetragen. So gab es zum Beispiel das Gedicht vom Bratapfel, Winter- und Weihnachtslieder und einen Schneeflockentanz. Mit viel Liebe wurde alles vorbereitet und die Kinder überraschten ihre Eltern auch noch mit einem selbstgebasteltem Geschenk.

Wir danken den Mamas und Papas für das Vertrauen, welches Sie uns jeden Tag neu entgegenbringen.



Wir öffnen noch ein Adventstürchen

Nach dem wir ja schon am 02.12. ein Türchen mit Patricia Grosse geöffnet haben, kam am Nikolaustag auch Frau Neumerkel vom Blumenhaus bei uns vorbei, um uns die Spende von der Adventsausstellung zu überreichen. Dabei wurde auch sie vom Bürgermeister begleitet. Ein Lied von den Kindern der Vorschulgruppe gab es natürlich dazu. Vielen lieben Dank für die finanzielle Zuwendung, die nicht selbstverständlich ist. Montag, den 19.12. kam auch noch Kai Neubert von der Fahrschule in Lugau zu uns, um noch ein Türchen

zu öffnen. Natürlich gab es auch da zur Begrüßung ein Lied. Er hatte ebenfalls für jede Gruppe ein Geschenk mitgebracht. Die Schläuen Füchse freuten sich über ein Playmobil-Wichtelhaus, die Schmetterlinge über Kinetik Sand und die Krippenkinder über einen neuen Traktor. Vielen lieben Dank für die tollen Geschenke. Wir möchten auch der Erlbacher Firma Mavek für das Buch danken. Wir haben uns sehr darüber gefreut.



Vereinsmitteilungen



Nikolaus

Auch im Kindergarten kann es vom Vorteil sein, wenn man an einem bestimmten Tag seine Schuhe oder Stiefel putzt und ordentlich in die Garderobe stellt. Dann kann es nämlich passieren, dass plötzlich die Stiefel gefüllt sind und der Nikolaus was hinein getan hat. Das haben wir auch ausprobiert, fleißig geputzt und siehe da, die Stiefel waren plötzlich gefüllt. Danke lieber Nikolaus. Es hat uns sehr gefreut.



Hohoho.....draußen vom Walde komm ich her

Vorweihnachtszeit – schönste Zeit. Auch im Kindergarten ist diese Zeit immer ganz besonders. Da werden Adventstürchen geöffnet, da kommen Eltern und natürlich wird auch dort auf den Weihnachtsmann gewartet. Auch dieses Jahr machten sich drei Weihnachtsmänner auf den Weg nach Erlbach in den Kindergarten „Gockelhahn“, um die Kinder zu beschenken. Mit Geläut lockten sie die Kinder nach einem reichhaltigen Weihnachtsfrühstück an die Fenster und jeder Weihnachtsmann ging in seine Gruppe. Dort ließen sich die Kinder nur einmal bitten und sangen dem Weihnachtsmann ein Lied oder sagten Gedichte auf. Natürlich gab es für jedes Kind ein Geschenk und viele Geschenke für die Gruppe. So wurde der Weihnachtsmann nach dem Öffnen der Geschenke mit strahlenden Kinderaugen belohnt. Autos, Bücher, Puppenkleider, ein Pferdestall, Steckerspiel, Holzpuzzle, eine Werkbank, Kinderbohrmaschine und noch vieles mehr erfreuten die Kinder, die auch schnell damit anfangen zu spielen. Danke lieber Weihnachtsmann für die vielen tollen Sachen.



Vereinsmitteilungen

Weihnachtszeit – Dankeschönzeit

Dieses Jahr war es endlich wieder möglich frühere Kolleginnen zu einem gemütlichen Frühstück in den Kindergarten einzuladen. Dieser Einladung folgten auch alle und sogar einige Eltern aus dem Elternbeirat. Bei belegten Brötchen, Plätzchen und Stollen wurde erzählt und sich neugierig umgeschaut, was sich denn verändert hat. Die Kinder sangen Lieder und der ein oder andere Gast stimmte in den Gesang mit ein. Ein wirklich schöner traditioneller Vormittag. Danke nochmal an alle Gäste für euer Kommen und die süßen Naschereien.



Lichterfunkeln, leuchtende Kinderaugen, süße Düfte liegen in der Luft, der Weihnachtsbaum erstrahlt in seiner ganzen Pracht – Endlich konnten wir wieder, nach zwei Jahren Pause, im Kindergarten „Friedrich Fröbel“ mit unserem Weihnachtsmarkt in diese magische Zeit starten.

Mit dem Märchen „Frau Holle“ erfreuten Eltern unter Leitung unserer Erzieherin Sophie „Groß und Klein“. Es wurden Weihnachtslampions gebastelt und Kindergesichter mit tollen Schminke-Tattoos verzaubert. Der Weihnachtsmann verteilte kleine Naschereien an die Kinder. Kaffee und Weihnachtsstollen, Roster, selbstgebackene Quarkbällchen, Zuckerwatte, Kinderpunsch und Glühwein zum Genießen – für jeden Besucher war etwas dabei. Den Spaß am abschließenden Lampionumzug konnte uns auch der beginnende Regen nicht vermiesen.



Zum Nikolaustag zeigten uns die „Spielfreunde“ vom Theaterverein aus Stollberg die Geschichte von „Peterchens Mondfahrt“. Das Puppentheater „Urania – Wissen macht Theater“ nahm uns zur Kinderweihnachtsfeier mit auf die Reise, als der Handwerkerwichtel



„Nuri“ den Weihnachtsmann suchte, denn er wollte ihm beim Bauen von Spielzeug für die Kinder helfen.

Große Aufregung gab es am nächsten Tag, denn der Weihnachtsmann begrüßte die Kinder schon morgens im Kindergarten. Natürlich war auch er neugierig und besuchte alle Kinder in ihren Gruppen. Dort öffnete er seinen großen Geschenkesack, um Geschenke an alle zu verteilen. Doch dann musste er sich verabschieden, denn es gab noch viel bis zum Weihnachtstag zu tun. Aber was hatte er denn nun mitgebracht? Alle Geschenke wurden ganz schnell ausgepackt und dann gab es kein Halten mehr – jedes Kind wollte die neuen Spielsachen unbedingt ausprobieren. Vielen Dank lieber Weihnachtsmann!

Die Weihnachtszeit ist auch eine Zeit zur Besinnung und zum Danke-Sagen. Wir möchten uns bei allen Eltern und Großeltern für ihre engagierte Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr herzlich bedanken und wünschen allen ein gesundes und gutes 2023!

Ein ganz großes Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren, die immer ein Herz für Kinder haben.

Das Team des Kindergartens „Friedrich Fröbel“ in Lugau



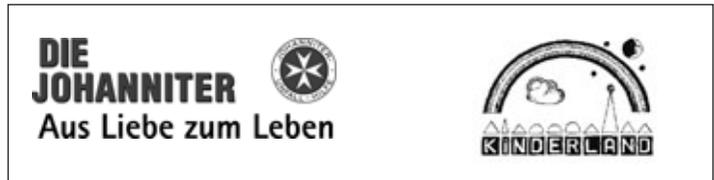
Vereinsmitteilungen

Herzerwärmender Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit

Weihnachten: Für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres. Das Fest der Liebe, Herzlichkeit, Besinnlichkeit, gutes Essen und Familien, die zusammenkommen.

Am 2. Adventssonntag wurde es Allen in der Lugauer Kirche ganz warm ums Herz. Besonders uns Eltern, als die Augen unserer Kinder vor Stolz strahlten als sie zum jährlichen Krippenspiel einzogen. Die Geburt von Jesus Christus wurde durch die Kinder und Erzieherinnen der Johanniterkindertagesstätte Kinderland Lugau vorgetragen. Liebevoll einstudiert führten sie das traditionelle Krippenspiel vor und ließen die Geschichte lebendig werden.

Die Pfarrerin und die Gemeindepädagogin eröffneten den Gottesdienst mit einem Anspiel, welches die Geburt Jesu durch eine Schäfchenhandpuppe kindergerecht erklärte. Danach waren unsere Füchse dran...



Einmal richtig Mut fassen, in eine andere Rolle schlüpfen und gemeinsam die Bedeutung von Weihnachten erleben und verstehen. Auch dieses Jahr war das Krippenspiel ein besonderer Höhepunkt in der Weihnachtszeit für die Vorschulgruppe und uns als Eltern. Zum gemütlichen Ausklang dieses besonderen Gottesdienstes kamen alle bei Glühwein und Roster vor der Kirche zusammen. Vielen Dank an alle Beteiligten für diese wunderbare und herzerwärmende Aufführung. Einen ganz besonderen Dank auch an die Erzieherinnen der Fuchsgruppe, welche unsere Kinder während der Proben und Vorbereitungen liebevoll und geduldig an die Hand genommen haben, sodass der ein oder andere ein Stück über sich hinaus wachsen konnte.

Die Eltern von Linn
Lisa Suhr und Marco Pietsch



Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Weihnachtsfeier der Nachwuchskicker des LSC

Am 11.12.2022, dem 3. Advent, stand für die Kids das letzte Event im Jahr 2022 an, die gemeinsame Weihnachtsfeier. Auf der Kegelbahn des TuS Oelsnitz/E. e.V., der uns die Anlage zur Verfügung stellte, konnten sich die Kids auch einmal in einer anderen Sportart versuchen. Das Wetter war sehr passend für eine Weihnachtsfeier mit winterlichen Temperaturen und Schneegestöber.

Nach einer kleinen Stärkung zur Begrüßung rollten dann die Kugeln. Für die meisten Kinder war es das erste Mal. Trotz alle dem hatten sie alle viel Spaß dabei.

Bevor die Pizza für die hungrigen Fußballer geliefert wurde, besuchte uns noch ein allen bekannter Mann mit rotem Mantel und langen weißen Bart. Er kam mit einem großen Sack voller Weihnachtsgeschenke. Nach einigen Liedern und Gedichten wurden alle Päckchen an die Kids verteilt.

Das Geschenk bestand aus einem kleinen Spiel, gesponsert vom Verein und einem Vereins T-Shirt. Die T-Shirts sind Prämien der gemammelten REWE-Vereinscheine aus dem Frühjahr. Die Bedruckung ist ein Geschenk der Firma Team2e aus Lugau.

Auch die Teambetreuer Steve Fritzsche, Denis Hertel, Maik Frank und Andy Lindner kamen nicht zu kurz und erhielten von den Eltern der Nachwuchskicker ein großzügiges Weihnachtsgeschenk. Dafür möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken. Ein großer Dank geht auch an den TuS Oelsnitz/E. e.V., unserem Partner Team2e und an alle fleißigen Sammler der REWE-Vereinscheine.

Das Jahr 2022 hat allen viel Spaß gemacht und der Verein freut sich auf das kommende Jahr. (AL)



Im Rahmen des mittlerweile traditionellen Lugauer Adventskalenders, bei dem in der Weihnachtszeit bei Unternehmen und Gewerbetreibenden der Stadt ein Kalendertürchen geöffnet wird, haben diese auch im Jahr 2022 besonders für die Nachwuchsarbeit der Vereine Überraschungen vorbereitet.

Der Nachwuchs des Lugauer SC wurde erneut von der Allianz-Generalvertretung Straube OHG am 14.12.2022 eingeladen, das „Kalendertürchen“ Nr. 14 zu öffnen.



Dabei waren Mädchen und Jungs unsere F-Junioren-Nachwuchsmannschaft. Anwesend war zudem der Bürgermeister Herr Weikert, welcher sich zusammen mit Herrn Straube umfänglich mit den Kids unterhielt, um sich über die Nachwuchsarbeit des Vereins zu informieren. Anschließend war es soweit und wir bekamen eine Überraschung überreicht, worüber sich unsere kleinen Fußballer/innen riesig freuten. Dafür möchten wir uns alle sehr bedanken.

Der Nachwuchs des Vereins fiebert einem sportlich erfolgreichen Jahr 2023 entgegen und freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit. (DK)



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
 09377 Thalheim, Postfach 1003
 Fax: 03721 270124
 E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
 Lothar Pfüller, Vorsitzender

- **Vereinszusammenkunft am 28.01.2023** im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf: 14:00 bis 15:45 Uhr Informationsveranstaltung mit Beratung zu allen, numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung
 ab 16:00 Uhr Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Sächsische Münzen aus der Zeit der Reformation“
- **Vereinszusammenkunft am 25.02.2023** in Zwönitz im „Volks- haus Brünlos“: 14:00 bis 15:45 Uhr Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung
 ab 16:00 Uhr aktuelle Informationen zur Vereinsarbeit und Vortrag „Die Währungen in Sachsen seit 1945“

Gäste sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen. Wir bitten zu beachten, dass diese Veranstaltung nur stattfinden wird, wenn es die einschlägigen Corona-Verordnungen zulassen, dabei sind dann natürlich auch die geltenden Hygiene-Vorschriften einzuhalten!

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Neujahrsgrüße

Der Ringerverein 1908 „Eichenkranz“ Lugau bedankt sich hiermit bei allen Fans, Sponsoren sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht für 2023 alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit!



Bezirksmeisterschaften am 03.12.2022 in Werdau

Bericht von Enrico Lauterbach

Am Samstag, dem 03.12.2022, war es wieder einmal so weit. Der RVE Lugau fuhr mit 6 Sportlerinnen und 3 Sportlern nach Werdau zu den Bezirksmeisterschaften der weiblichen Schüler, weibliche Jugend und der D-Jugend im freien Ringkampf. Mit 68 Sportlerinnen und Sportlern aus 11 Vereinen war die Teilnehmerzahl eher gering. Unsere kleinste Teilnehmerin, Marie Kieß, musste in der Gewichtsklasse bis 21 kg einen Kampf absolvieren. Da es für Marie das erste Turnier war, konnte man ihr die Nervosität anmerken. Doch im Kampf gegen ihre Gegnerin aus Thalheim war davon nichts zu sehen. Durch einen 4:0 Schultersieg belegte Marie den verdienten 1. Platz. In der Gewichtsklasse bis 25 kg musste Joy Fröber zwei Kämpfe absolvieren. Ihren ersten Kampf gewann Joy durch einen Punktsieg. Ihren zweiten Kampf verlor Joy leider durch eine Schulterniederlage und belegte am Ende den 2. Platz.

Anisha Nagel musste in der Gewichtsklasse bis 34 kg nordisch ringen und somit viermal auf die Matte. In ihren ersten drei Kämpfen konnte Anisha ihr Potenzial nicht abrufen und verlor diese durch Schulterniederlagen. In ihrem vierten Kampf gegen Thomä aus Aue zeigte Anisha einen sauberen Beinangriff und bezwang ihre Gegnerin auf Schultern. Am Ende belegte sie den 4. Platz. Leja Schüßler hatte an diesem Tag keine Gegnerin und belegte dadurch kampfflos den 1. Platz. Da vom Veranstalter keine Freundschaftskämpfe zugelassen wurden, konnte Leja ihr Können nicht unter Beweis stellen. Unsere nächste Sportlerin, Freyja Wolf, stand in der Gewichtsklasse bis 42 kg einmal auf der Matte. Gegen Kraft aus Werdau konnte Freyja einen ungefährdeten Schultersieg einfahren und belegte den 1. Platz. Letizia Bernhardt hatte in der Gewichtsklasse bis 50 kg ebenfalls keine Gegnerin und belegte kampfflos den 1. Platz.

In der D-Jugend nahmen drei Sportler aus Lugau teil. Louis Schürer musste sich in der Gewichtsklasse bis 31 kg mit fünf Sportlern messen. Louis begann seinen ersten Turnierkampf mit einer Schulterniederlage. In seinem zweiten Kampf fand Louis zu Beginn besser in den Kampf und ging schnell mit zwei Punkten in Führung. Doch lei-

der verlor er den Faden und beendete diesen Kampf durch eine Schulterniederlage. Seinen dritten und vierten Kampf verlor Louis ebenfalls auf Schultern. Den fünften und letzten Kampf konnte Louis durch einen 12:0-Schultersieg für sich entscheiden und belegte am Ende den 5. Platz. Lion Lörenz stand in der Gewichtsklasse bis 34 kg für den Eichenkranz auf der Matte. Lion startete das Turnier mit einem Schultersieg gegen Woigk aus Werdau. Seine Kämpfe drei und vier verlor Lion auf Schultern und musste seinen vierten Kampf unbedingt gewinnen, um noch einen Podestplatz zu erreichen. Gegen Berger aus Werdau gelang Lion ein Schultersieg und somit stand Lion am Ende auf dem 3. Podestplatz. Unser dritter Sportler in der D-Jugend, Arne Brandt, kämpfte in der Gewichtsklasse bis 46 kg. Arne bestritt seinen ersten Kampf gegen Kelle aus Chemnitz und besiegte diesen auf Schultern. In seinem zweiten Kampf gegen Kardanova, ebenfalls aus Chemnitz, konnte Arne auch sicher auf Schultern gewinnen und belegte damit den verdienten 1. Platz.

Mit 5 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze, einem 4. und einem 5. Platz konnte sich das Ergebnis sehen lassen! Herzlichen Glückwunsch!



Silbermedaille für Eichenkränze

Bericht von Jan Pěprny

Nach der klaren Niederlage in Aue am 03.12.2022 bestand für die Ringer unserer 1. Mannschaft nur noch eine theoretische Chance, den 1. Platz in der Landesliga zu erkämpfen. Das tat aber der Stimmung in unserer neuen Wettkampfhalle keinen Abbruch. Über 300 Zuschauer waren gekommen, um ihre Mannschaft im letzten Kampf der Saison anzufeuern.

Die Punkteverteilung nach dem Wiegen war zunächst ausgeglichen. Unser Fliegengewichtler bekam seine vier Punkte geschenkt, da der Auer 100 g drüber hatte. Selbiges war dann bei uns in der 57 kg-Klasse der Fall, und es glich sich wieder aus.

Bei den schweren Jungs bis 130 kg merkte man unserem Ondrej seine Krankheit noch an. Im letzten Kampf noch sicherer Punktsieger über Nico Schmidt machten sich an diesem Abend die 25 kg mehr auf Seiten des Auers bemerkbar und Ondrej verlor aufgrund der letzten Wertung 1:1.

Ebenfalls noch nicht ganz fit war Erik Negwer bis 61 kg. Im letzten Kampf noch Schultersieger über den 28 Jahre älteren Pierre Vierling, tat sich Erik schwer. Nach einer 7:1-Führung wurde es in Runde 2 nochmal eng. Aber Erik behielt die Nerven und gewann knapp und hochverdient nach Punkten. In gewohnter Manier und im zugleich kürzesten Kampf des Abends überrollte Krzysztof Sadowik seinen Gegner Erik Skotarczak. In nicht einmal einer Minute sammelte er 15 Punkte und gewann durch technische Überlegenheit.

Shoaib, Toni und Marco verloren ihre Kämpfe und so stand es vor dem letzten Kampf 9:15 für Aue. Zielstellung war schon in Aue ein

Vereinsmitteilungen

zweistelliges Ergebnis. Dort noch mit acht Punkten verfehlt, konnte jetzt noch was draus werden. Zuständig dafür war im letzten Kampf Frederik Esser. Dieser hatte sich eigentlich auf einen ruhigen Abend eingestellt. Nach dem Wiegen wollte der Kampfrichter den Auer wegen einer Hautauffälligkeit nicht ringen lassen. Der angerufene Oberkampfrichter war anderer Meinung und ließ Amir Dastouri auf die Matte, was dann auch gut so war. Denn dieser letzte Kampf brachte nochmal richtig Stimmung in die Halle. Nach einem 1:2-Rückstand zur Pause drehte Fredi das Match und brachte das Publikum mit einem 7:4-Sieg zum Ausrasten. Endstand 11:15 – und die Mission „zweistellig“ war erfüllt. Anschließend zog Fredi noch seine Ringerschuhe aus und stellte sie auf der Mattenmitte ab – sollte wohl heißen, dass er ein neues Paar braucht :-).

Am Ende dieser Saison steht der 2. Platz in der Landesliga Sachsen für unsere junge Mannschaft. Die anschließende Medaillenübergabe an Lugau und Aue erfolgte durch die Vertreter des Sächsischen Ringerverbandes, Ligareferent Henning Tröger und Finanzreferentin Katrin Peprny.



Zweimal Edelmetall für Lugauer Ringer

Bericht von Jan Peprny

Das erste Turnier in diesem noch jungen Jahr für unsere Ringer waren die Offenen Norddeutschen Meisterschaften im griechisch-römischen Stil am 07.01.2023 in Torgelow. In den Altersklassen U 14, U 17 und bei den Männern waren drei Athleten von uns dabei.

Unser Leichtester, Marick Schübler, mit 38 kg hatte drei Mann in seiner Gewichtsklasse. Seinen ersten Kampf gegen Ahmad Sadik verlor Marick auf Schultern. Sein zweiter Kampf lief dann besser. Nach einer 8:4-Führung gegen Siddik Mingaev gewann er noch auf Schultern holt die Silbermedaille.

Bei Merlin Fritzsche bis 62 kg waren sechs Sportler dabei. In seinem 3er-Pool verlor Merlin gegen den späteren Norddeutschen Meister Luca Schmal. Seinen zweiten Kampf gegen Marco Petak gewann Merlin mit 7:4. Als Gruppensechster kämpfte Merlin in seinem dritten Kampf um Bronze. Sein Gegner war der Brandenburger Mika Schmidtke, den er in der zweiten Runde mit einem Halbnelson auf den Ast legte und sich so die Bronzemedaille sicherte.

In der Gewichtsklasse bis 60 kg startete Erik Negwer. Erstmals bei den Männern hatte Erik einen schweren Stand. Er startete mit einem Punktsieg gegen Lasse Schuldt ins Turnier. Seinen zweiten Kampf gegen Alexander Ginc verlor Erik trotz starker kämpferischer Leistung nach Punkten. Mit einem 8:0-Sieg im dritten Kampf stand Erik im kleinen Finale um Platz 3. Hier traf er auf seinen ehemaligen Chemnitzer Trainingspartner Niklas Nimtz, der sich an diesem Tag als der stärkere erwies. Platz 4 für Erik.

Herzlichen Glückwunsch unseren Athleten zu den guten Ergebnissen!



Nach zwei Jahren Coronazwangspause feiern wir dieses Jahr am **4. Februar** wieder unsere beliebte Saisonabschlussparty. Erstmals in der neuen Halle am „Bahnhof“ in Lugau laden wir alle Ringkampfbegeisterten herzlich ein. Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist wieder bestens gesorgt. Beginn ist 18:00 Uhr.

Kraft heil!

Euer Ringerverein 1908 „Eichenkranz“ Lugau

Lugauer Turnverein

■ Vereinswettkampf

Normalerweise findet am 1. Adventswochenende immer unser traditionelles Weihnachtsschauturnen statt, doch aufgrund der ungewissen Situation haben wir uns dieses Jahr für weniger Aufwand entschieden und einen Vereinswettkampf auf die Beine gestellt.

Alle Mädels zeigten sehr schöne Übungen und wurden mit vielen Punkten belohnt. Die Siegerehrung nahm unter anderem unser Bürgermeister Herr Weikert vor. Für alle gab es Urkunden und ein kleines Weihnachtsgeschenk.

In der Gesamtwertung gewann im Pflichtbereich Nelly Kühnl (AK10/11), Zweite wurde Mila Schwenke (AK8/9) und Marla Friedrich wurde Dritte (AK8/9).

In der Kür durfte sich Annica Günther über den Pokal freuen, Cilia Schwenke wurde Zweite und Anni Czyba gewann Bronze.





Tischtennis: Start in die Rückrunde

■ **Sachsenliga: TTC Lugau II – TTC Holzhausen II 9 : 7**
 Im Spitzenspiel in der Sachsenliga konnte sich der TTC Lugau II an Heimischen Tischen knapp mit 9:7 durchsetzen. Im fast fünf Stunden Krimi, wo insgesamt sieben Spiele erst im Entscheidungssatz entschieden wurden, konnte Lugau nach den Doppelspielen durch Siege von David/Wolf und Schubert/Franz mit 2:0 in Führung gehen. Das Doppel Günther/Schneider verlor knapp gegen Fischer/Neck. Die Randleipzigiger kamen in den Einzelspielen besser aus den Startlöchern und erspielten vier Siege in Folge zur 4:2 Führung. Das zwei Punkte Polster reichte bis zum 7:5 für Holzhausen. Im Endspurt war die Kondition von Lugau besser, mit Siegen von Franz gegen Fischer 3:1, Wolf gegen Neck 3:0 und Schneider gegen Schmidt 3:2, war der TTC erstmalig in dieser Partie mit 8:7 in Führung gegangen. Das Entscheidungsdoppel war wiederum nichts für schwache Nerven, David/Wolf gewannen gegen Janke/Schröder erst in der Verlängerung mit 13:11 zum Endstand von 9:7 für Lugau. Herausragend in diesem Spiel war das Lugauer Eigengewächs Marcus Schneider, der als einziger Aktive in den Einzelspielen mit zwei Siegen ungeschlagen blieb. Die weiteren Punkte holten Schubert (1), Franz (1), Günther (1), Wolf sowie die Doppel David/Wolf (2) und Schubert/Franz (1). Durch diesen Sieg hat der TTC Lugau II den zweiten Platz in der Sachsenliga erspielt. Im nächsten Spiel empfängt Lugau den Spitzenreiter Dresden-Mitte II am 4. Februar an Heimischen Tischen.



TTC Lugau II o.v.l.: Thomas David, Leon Schubert, René Wolf u.v.l.: Marcus Schneider, Christian Franz, Paul Günther

■ **2. Bezirksliga: TTC Lugau III – SSV Zschopau 13 : 2**
 Der Spitzenreiter Lugau III hat zum Auftakt seine reine Weste gegen den Dritten mit einen klaren Sieg untermauert.

Bezirksklasse:
 TTC Lugau IV – SV Tanne Thalheim 9 : 6

Erzgebirgsklasse:
 TTC Lugau V – Gornsdorf IV 6 : 9

Kreisliga:
 Thalheim III – TTC Lugau VI 3 : 12

André Carlowitz

SG Lugau/Erzg. e.V. 77

Verstärkung gesucht!

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die SG Lugau/Erzg. e.V. 77 sucht für ihre Sektion Volleyball Verstärkung.



Wir spielen jeden Montag in der Mittelschule am Steegenwald Lugau von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr Volleyball. Als „Freizeit-

mannschaft“ steht bei uns der Spaß an der Bewegung und am Volleyballspiel im Vordergrund. Wir haben keinen Wettkampfbetrieb, bestreiten aber als Mix-Mannschaft hin und wieder ein Freundschaftsspiel mit Vereinen aus der Region.

Wen suchen wir und welche Voraussetzungen solltest du mitbringen: Du solltest mindestens 18 Jahre alt sein und schon mal Volleyball gespielt haben, da wir kein Grundlagentraining betreiben. Du solltest Spaß am Volleyball haben und den Mannschaftssport mögen – das war’s auch schon an Voraussetzungen...

Wenn wir dein Interesse geweckt haben und du dich im Jahr 2023 sportlich bewegen möchtest, dann komm einfach mal vorbei. Bei 2 bis 3 Probetrainings kannst du uns kennenlernen und dich auf dem Spielfeld mit einbringen. Wir würden uns über Verstärkung freuen, da Volleyball als Mannschaftssport leider nur mit genügend Spielern Spaß macht bzw. möglich ist.

Jeden Montag ab 20 Uhr in der Mittelschule am Steegenwald Lugau (Eingang vom Hof aus!) – wir freuen uns auf dich!

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die fünfte Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBÜRGER

2022|23

Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 31. Mai 2023

ENGEREICHT VERDEN!

Engagement für
das Gemeinwohl

Senden Sie Ihre Vorschläge an:
 Landratsamt Erzgebirgskreis
 Fachstelle Ehrenamt
 Stichwort: ERZGEBÜRGER
 Paulus-Jenisius-Straße 24
 09456 Annaberg-Buchholz
 E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
 Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

Engagement für
Kultur, Sport und Tourismus

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Wissenswertes | Termine



■ **Kontakt:**
Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Bergmannsstammtisch

Zum ersten Bergmannsstammtisch 2023 am 8. Februar um 18 Uhr referiert André Schraps zum Thema „Vom Sächsischen Blaufarbenwesen“. „Sächsisches Kobaltblau war weit über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt und wurde nicht nur nach Europa, sondern sogar nach Übersee ausgeführt. Es bildete den Grundstoff für das berühmte „Delfter Blau“ der holländischen Keramik, die Unterglasurmalerei des Meißner Porzellans und die Blaufarben des Venezianischen Glases.“ Dieses Zitat aus „Silberräuber und Zwiebelmuster“, einem Beitrag im Sächsischen Archivblatt, fasst die Bedeutung des wirtschaftlichen Erfolges, der vom Erzgebirge des 16. Jahrhunderts ausging, in wenigen Worten treffend zusammen. Der Referent möchte alle Gäste des Vortrages einladen, dem Weg der historischen Entwicklung des Blaufarbenwesens in Sachsen anhand von Bildern und Berichten zu folgen. Dabei werden politische und wirtschaftliche Faktoren, Macht aber auch unternehmerische Risiken offenbar, die bei profitablen Geschäften oft nahe bei einander liegen. Nicht zuletzt wird der Bogen zu den Ergebnissen der Erfolgsgeschichte bis in die heutige Zeit gespannt und auch parallele Entwicklungen bis zur Traditionspflege werden vorgestellt. Der Eintritt zum Bergmannsstammtisch im historischen Speisesaal ist frei.

DEINE ENERGIE FÜR UNSERE KOHLE!

Werde GästeführerIn im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge!

Für die Wiedereröffnung sucht das Museumsteam Menschen, welche die künftigen Besuchenden durch das Anschauungsbergwerk führen und je nach Interesse auch weitere Sonderführungen oder Besucherprogramme übernehmen.

Dafür bietet das Museum ab März 2023 einen Volkshochschulkurs an. Hier werden die Teilnehmenden auf die Aufgaben als Gästeführende vorbereitet.

■ WAS ERWARTET EUCH?

- eine hochwertige Ausbildung durch das Fachpersonal des Museums sowie externe Mentoren
- tiefe Einblicke in das Museum mit Anschauungsbergwerk und neuer Dauerausstellung
- umfassendes Wissen über den sächsischen Steinkohlenbergbau
- identifikationsstiftende Kenntnisse zum UNESCO-Welterbeprogramm und der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří
- anwendungsbereite Kompetenzen der Kommunikation, Rhetorik und Körpersprache
- hilfreiche Informationen über rechtliche Grundlagen für die Tätigkeit als Gästeführende
- ein Abschlusszertifikat und das Mitwirken in einem touristischen Höhepunkt der Region und ganz Sachsens

■ WAS BRINGT IHR MIT?

- Interesse am Thema und der Tätigkeit
- Motivation zum aktiven Mitgestalten
- Kommunikationsbereitschaft

■ WAS SOLLTET IHR NOCH WISSEN?

- der Kurs ist kostenfrei
- Beginn ist Anfang März 2023
- Abschluss der Ausbildung ist Ende September 2023
- in den Ferien pausiert die Ausbildung
- wir treffen uns 1 x wöchentlich
- die Anmeldung erfolgt direkt im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge telefonisch oder per E-Mail
- Ausbildungsort ist das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge
- maximal 15 Teilnehmende

■ KONTAKT

Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge
Pflockenstraße 28
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Telefon: 037298/93940
vermittlung@bergbaumuseum-oelsnitz.de
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Kinderhilfe Lichtenstein Sachsen e. V.

Aktion „Namenweihnachtsbaum“ im dm-Markt Lugau

Vom eigenen Glück etwas abgeben! Das war auch in diesem Jahr ein Herzensbedürfnis von Kundinnen und Kunden des dm-Marktes in Lugau. Am 14. Dezember 2022 durften sich Kinder wieder ein Päckchen, das von Ihnen mit viel Liebe gepackt wurde, abholen. Diese Kinder werden betreut von ca. 20 ehrenamtlich tätigen Frauen vom Verein Kinderhilfe Lichtenstein e.V., übrigens alle im Rentenalter, die auch schon mal im Rahmen des Ferienprogramms für mehrere Tage mit den Kindern in einer Jugendherberge übernachteten. Schon mehrere Jahre organisiert der dm-Markt die Aktion mit dem „Namenweihnachtsbaum“, dafür unseren herzlichen Dank an die Organisatoren. In diesem Jahr konnten wir uns wieder mit einem kleinen Programm bedanken, dem einige Kunden/innen gelauscht haben. Wieder in Lichtenstein angekommen, warteten schon viele Kinder auf ihr Paket und die Freude war an strahlenden Kinderaugen zu erkennen. Das ist dann auch der Lohn für unsere Arbeit und Ihr Engagement. Nochmals vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Viola Langer, Kinderhilfe Lichtenstein Sachsen e. V.



Foto: Kinderhilfe Lichtenstein

Wissenswertes | Termine

HEINRICH-HARTMANN-HAUS

Untere Hauptstraße 16, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge,
Telefon 037298 17756 | galerie@heinrich-hartmann-haus.de,
www.heinrich-hartmann-haus.de

Wegzeichen 23 – Grafik & Literatur**Ausstellung vom 20. Januar – 2. April 2023**

Mit dem Titel der Ausstellung „Wegzeichen 23“ erinnert die Galerie zum Jahresbeginn traditionellerweise an ihren Gründer, den Künstler und Grafiker Heinrich Hartmann (1914–2007). In diesem Jahr widmen wir uns dem Thema Grafik & Literatur, das auf eine große Tradition zurückblicken kann. Neben Illustrationen für Bücher bilden grafische Mappenwerke ein Hauptbetätigungsfeld für Künstlerinnen und Künstler bei der Beschäftigung mit literarischen Texten. Es werden Werke von folgenden Künstlern gezeigt: Gerhard Altenbourg, Uwe Bösch, Klaus Drechsler, Karl-Georg Hirsch, Hermann Naumann, Jörg Seifert, Lothar Sell, Wolfgang Teucher u.a. zu verschiedenen literarischen Texten, wie zum Beispiel von Johannes Bobrowski, Bertolt Brecht, Dieter Hoffmann, Ödön von Horvát, Georg Trakl oder den Märchen der Brüder Grimm.

■ Begleitveranstaltungen:

Sonntag, 19. Februar, 15 Uhr: Öffentliche Führung

Sonntag, 5. März, 15 Uhr: „Bilder eines Lebens“

Lesung und Gitarrenintermezzo mit Daniel Arnold (Chemnitz) und Jörg Seifert (Annaberg-Buchholz)

Museumspädagogisches Angebot:

Geschichten zeichnen (für alle Altersstufen)

Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder E-Mail. Weitere Führungen und museumspädagogische Angebote auf Anfrage.

Wegzeichen 23
Grafik & Literatur

Grafik & Literatur

Ausstellung vom 20.1. bis 2.4.2023

HEINRICH-HARTMANN-HAUS

09376 Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 16
www.heinrich-hartmann-haus.de
Do 9 bis 17 Uhr Fr, Sa, So 14 bis 18 Uhr

Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz, und dem Kulturraum Erzgebirge Mittelsachsen. Informationen zu den aktuellen Besucherdarstellungen auf unserer Internetseite.

Sächsische Jugendstiftung

Telefon: 0351/323719014, Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden
Internet: www.saechsische-jugendstiftung.de

Junge Forscher*innen gesucht!

Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit



Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus in meiner Region? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Es ist wieder soweit! Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Forscher*innen auf Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes zu beleuchten. Bereits zum 19. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-off-Veranstaltung vom 3. bis 4. Juni in Chemnitz und die Sächsischen Jugendgeschichtstage vom 23. bis 24. November. Auf diesen stellen die Spurensuche-Teams ihre Forschungen und Ergebnisse im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Über die Auswahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte entscheidet eine Jury aus Expert*innen. Im kommenden Durchlauf werden dieses Mal Geschichtsprojekte im Besonderen gefördert, die sich mit Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung beschäftigen. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u. a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum **28. Februar 2023** entgegenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Wissenswertes | Termine

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
 Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
 Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
 www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

■ **Hutzennachmittag** (von Cornelia Lange)

Sehr beliebt bei Groß und Klein ist der Hutzennachmittag im Kultur- und Freizeitzentrum am 1. Advent. Es waren sehr viele Besucher gekommen, viele Familien und treue Besucher der Veranstaltungen. Der Weihnachtsmann begrüßte die kleinen Gäste und nach einem Lied oder Gedicht gab es natürlich auch ein Geschenk. In der Hutzenstube konnte man den Klöppelfrauen über die Schulter schauen und in gemütlicher Winterweihnachtslandschaft Kaffee trinken. Wer wollte, konnte sich seine Plätzchen in der ersten Etage selbst backen und verzieren. Die Kinder hatten viel Spaß beim Teig ausstechen und waren sehr stolz auf ihre selbstgemachten Plätzchen. Selbst machen oder gestalten konnte man auch weihnachtliche Basteleien (vor allem aus Holz). So entstand noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk, eine Pyramide, ein RäuchermannlAuch Erwin, Mila und Tiago (siehe Bild) waren mit den Eltern gekommen und fleißig am basteln und malen.



Der Nachwuchs der Schnitzer unter Anleitung von Andreas Bauer zeigte die Kunst der Holzbearbeitung. Das traditionelle Handwerk braucht viel Zeit, Geduld und Geschick aber die kleinen Kunstwerke können sich sehen lassen. Ein Junge war an diesem Tag so begeistert vom Schnitzen, dass er bereits zu dem normalen Kurs am Donnerstagnachmittag ab 16:30 Uhr gekommen ist. Für die Kleinen gab es ein Theaterstück von den Spielfreunden aus Stollberg: „Peterchens Mondfahrt“. Eltern und Kindern hat das Stück sehr gut gefallen. Natürlich gab es auch Glühwein und viele Besucher freuen sich schon auf ein nächstes Mal.

Vorschau

■ **In der Buchbar „Erzgebirgsliebe“**

Erfolgsautorin Regina Röhner ist unterwegs auf kulinarischen Wegen im sächsischen und böhmischen Erzgebirge: Die Küche des Erzgebirges hat nicht nur eine lange Tradition, sondern ist auch unglaublich vielfältig. Mit zahlreichen Rezepten (und Kostproben) für Süßes und Herzhaftes zeigt sie, dass die Köstlichkeiten der Region so gar nicht dem Kli-



schee der „Arme-Leute-Küche“ entsprechen. Wann: Freitag, den 24. Februar 2023, 19 Uhr im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Telefon 037295 2486

■ **Winterwanderung**

Die 66. Erlebniswanderung des Kul(t)ourbetriebes in Zusammenarbeit mit der Freien Presse Stollberg findet am 26. Februar statt. Treff ist 09:30 Uhr in Zwönitz am Parkplatz Floraland, Wehrgasse 2b in Zwönitz. Wanderleiter Herr Kreft ist vielen Wanderfreunden bereits ein Begriff. Er führt die Truppe etwa 10 km bis hin „... zum Bad Guter Brunnen in Zwönitz“. Für einen kleinen Imbiss zur Rast sorgt das Team des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.

lädt ein zum Obstbaumschnittseminar in die Naturschutzstation Pobershau am 04.03.2023 von 10.00 bis 13.00 Uhr



Frau Sonja Degenkolb, Gartenbauingenieurin aus der Baumschule Dittersdorf, vermittelt zunächst in einem theoretischen Teil Kenntnisse zum Schnitt von Kern- und Steinobstbäumen. Anschließend wird die praktische Ausführung der verschiedenen Schnitt-Techniken im Natur- und Lehrgarten demonstriert.

Eine Anmeldung unter der Rufnummer 03735 7696337 oder per email info@lpv-pobershau.de ist erforderlich. Es wird eine Teilnehmergebühr von 10,00 € erhoben.

Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.,
 Amtsseite Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg



Entdeckt im Stadtpark Lugau

Historisches

- für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr
- Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen.

„Damals im Januar...“

Am 1. Januar 1973 erfolgte die Bildung des agrochemischen Zentrums „Süd“ (ACZ), Sitz Niederwürschnitz, für die Kreise Stollberg und Aue. Außerdem fand per 1. Januar 1973 auch die Bildung der Kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion (KAP) „DSF“, Sitz Jahnsdorf, „Nord“, Sitz Erlbach-Kirchberg und „Südwest“, Sitz Oelsnitz statt.

Die gesamte genossenschaftlich genutzte Fläche des Kreises Stollberg wurde seit diesem Tag durch die bestehenden KAP bewirtschaftet.

Die in der 1858 errichteten Facius-Villa, in der 1951 der damalige VEB Kraftverkehr sein Domizil hatte. Das Lugauer Unternehmen wurde per 1. Januar 1993 von der Autobus Sachsen GmbH übernommen.

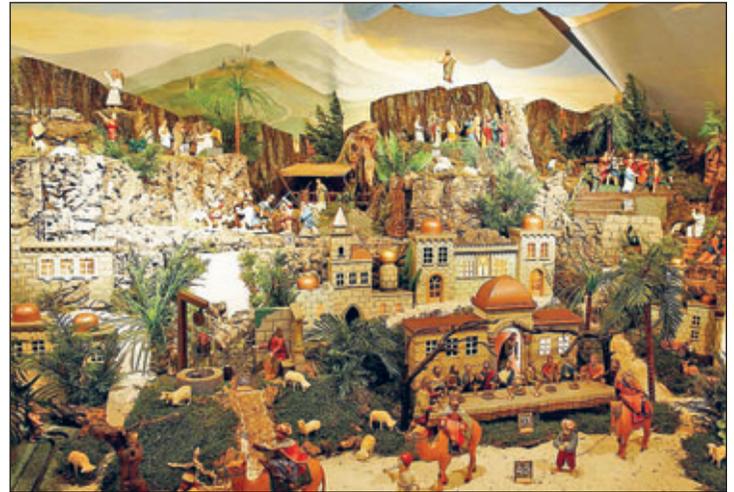


Seit dem 1. Januar 1993 ist die AOK auch im Kreis Stollberg präsent mit einer Geschäftsstelle in Stollberg sowie Beratungsstellen in Auerbach, Lugau, Oelsnitz und Thalheim.



Am 8. Januar 1993 fand in Niederwürschnitz die konstituierende Gründungsversammlung des Weihnachtsberg- und Schnitzverein statt.

Am 17. Januar 1993 wurden in Lugau die Bezirksmeisterschaften der Senioren und Junioren im Ringen ausgetragen.



Landrat Frank Vogel übergab am 14. Januar 2013 die Urkunde zur Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau und würdigte diesen für alle Beteiligten wichtigen Schritt. Ein Grundstein dafür wurde durch die gute Zusammenarbeit in der seit 19 Jahren bestehenden Verwaltungsgemeinschaft gelegt. Zum 1. Mal traf sich der neue, erweiterte Stadtrat zur Sitzung. Zuvor war die Eingliederung mit Bescheid des Landratsamtes des Erzgebirgskreises bestätigt worden.

Der Stadtrat hat am 14. Januar die Bauleistungen für den Neubau des Geh- und Radweges entlang der stillgelegten Bahnstrecke zwischen Lugau und Ursprung an ein Unternehmen in Bernsdorf vergeben. Dieses hatte mit einem Bruttopreis von rund 945.000 Euro das günstigste Angebot vorgelegt. Das teuerste lag bei etwa 1,65 Millionen Euro.

Die 2012 eingerichtete Töpferwerkstatt im Freizeitzentrum Lugau veranstaltete am 27. Januar 2013 einen Tag der offenen Töpferwerkstatt.

Friedemann Bähr, Stollberg